

Technische Universität Dresden

Studienordnung für den Studiengang Lehramt an Grundschulen

Vom 18.09.2015

Aufgrund von § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 354) geändert worden ist, i. V. m. der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Erste Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen im Freistaat Sachsen (Lehramtsprüfungsordnung I – LAPO I) vom 29. August 2012 (SächsGVBl. S. 467) erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Studienbeginn und Studiendauer
- § 5 Lehr- und Lernformen
- § 6 Aufbau, Struktur und Durchführung des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums
- § 8 Leistungspunkte (Credits)
- § 9 Studienberatung
- § 10 Anpassung von Modulbeschreibungen
- § 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage 1: Fächerkanon

Anlage 2: Zuordnung der Module der Gebiete A und B der Grundschuldidaktik entsprechend des jeweils studierten Faches

Anlage 3: Modulbeschreibungen für den bildungswissenschaftlichen Bereich, Grundschulpädagogik

Anlage 4: Modulbeschreibungen für die Grundschuldidaktik

Anlage 5: Modulbeschreibung des Moduls des Ergänzungsbereichs

Anlage 6: Studienablaufplan für den Studiengang

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes und der Lehramtsprüfungsordnung I des Freistaates Sachsen sowie der Ordnung für die Organisation und Durchführung der Modulprüfungen im Studiengang Lehramt an Grundschulen Ziel, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums für den Studiengang Lehramt an Grundschulen an der Technischen Universität Dresden. Die Regelungen dieser Studienordnung werden durch die Studienordnung des jeweils studierten Faches ergänzt und fachspezifisch konkretisiert.

§ 2 Ziele des Studiums

Die Absolventen sind durch die im Studium erworbenen Kompetenzen dazu befähigt, in den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen einzutreten. Darüber hinaus sind sie zur Beschäftigung in verschiedensten fachlichen und bildungswissenschaftlichen Berufsfeldern für eine selbstständige wissenschaftliche oder Wissen vermittelnde Tätigkeit qualifiziert. Die Studierenden kennen nach Abschluss des Studiums die fachlichen Zusammenhänge der Bildungswissenschaften und des Studienfaches sowie die der Grundschuldidaktik. Sie besitzen berufsbezogene Schlüsselqualifikationen und sind in der Lage, Lehr-Lernprozesse zu planen, zu gestalten und auszuwerten. Sie können wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anwenden. Die Studierenden verfügen über die Kompetenzen zur Bewältigung der Aufgaben in den Bereichen Unterrichten, Erziehen, Beurteilen, Beraten und Innovieren entsprechend der Vereinbarung der KMK zu den Standards für die Lehrerbildung: Bildungswissenschaften. Die Studierenden haben instrumentale Kompetenzen, d. h. sie sind in der Lage, ihr Wissen und Verstehen sowie ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiteren oder multidisziplinären Zusammenhang mit ihren Studienfächern stehen. Sie besitzen systemische Kompetenzen, Wissen zu integrieren und mit Komplexität umzugehen, sind zu verantwortungsbewusstem Handeln und wissenschaftlicher Arbeit befähigt.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist die allgemeine, alternativ eine adäquate fachgebundene Hochschulreife oder eine durch die Hochschule als gleichwertig anerkannte Zugangsberechtigung. Ggf. erforderliche fachliche Zugangsvoraussetzungen regeln die Studienordnungen nach § 1 Satz 2.

§ 4 Studienbeginn und Studiendauer

(1) Das Studium kann jeweils zum Wintersemester aufgenommen werden.

(2) Die Regelstudienzeit beträgt 8 Semester und umfasst neben der Präsenz das Selbststudium, betreute Praxiszeiten, die Modulprüfungen sowie die Erste Staatsprüfung gem. LAPO I.

§ 5

Lehr- und Lernformen

(1) Der Lehrstoff ist modular strukturiert. In den einzelnen Modulen werden die Lehrinhalte durch Vorlesungen, Seminare, Übungen, Schulpraktika, Tutorien, Kolloquien, künstlerischen Einzel- und Gruppenunterricht sowie das Selbststudium vermittelt, gefestigt und vertieft.

(2) Die Lehr- und Lernformen nach Absatz 1 sind wie folgt definiert:

1. Vorlesungen führen in die Fachgebiete der Module ein, behandeln die zentralen Themen und Strukturen des Fachgebietes in zusammenhängender Darstellung und vermitteln einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand.
2. Seminare ermöglichen die Anwendung des Lehrstoffes in exemplarischen Teilbereichen sowie die Entwicklung methodischer, analytischer und kommunikativer Kompetenzen. Die Studierenden werden befähigt, sich auf der Grundlage von Fachliteratur oder anderen Materialien unter Anleitung über einen ausgewählten Problembereich zu informieren, das Erarbeitete vorzutragen, in der Gruppe zu diskutieren und/oder schriftlich darzustellen.
3. Übungen umfassen vor allem die Anwendung des Lehrstoffes in exemplarischen Teilbereichen.
4. Schulpraktika sind durch Vor- und Nachbereitung universitär begleitete unterrichtspraktische Tätigkeiten. Sie umfassen die Beobachtung und Analyse der schulischen Praxis sowie Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht unter besonderer Berücksichtigung fachwissenschaftlicher, fach- und grundschuldidaktischer und allgemein didaktischer Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie die Praxisreflexion und die Erkundung der Schulart Grundschule, der Übergänge in die Grundschule bzw. in die weiterführende Schule oder Einrichtungen der Förderung.
5. Tutorien sind Veranstaltungen mit unterstützender Funktion für die Studierenden. In Tutorien reflektieren die Studierenden Probleme, Lösungsansätze sowie Ergebnisse ihres Selbststudiums mit einem Tutor und erhalten die Möglichkeit der individuellen Rückkopplung.
6. Kolloquien dienen dem Austausch von Lehrenden und Studierenden über Projektarbeiten, Studienergebnisse und andere Forschungsarbeiten.
7. Der künstlerische Einzelunterricht und der künstlerische Gruppenunterricht ermöglichen den Ausbau und die Weiterentwicklung musikalischer Fähigkeiten und Fertigkeiten. Damit werden Voraussetzungen für den Ausbau von Vermittlungskompetenzen im künstlerischen Bereich durch die Vertiefung individueller künstlerischer Profile geschaffen.
8. Im Selbststudium werden Lehrinhalte durch die Studierenden eigenständig gefestigt und vertieft.

§ 6

Aufbau, Struktur und Durchführung des Studiums

(1) Das Studium ist modular aufgebaut. Das Lehrangebot ist auf 8 Semester verteilt. Im 8. Semester findet die Erste Staatsprüfung inklusive der Anfertigung der wissenschaftlichen Arbeit statt.

(2) Das Studium gliedert sich gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 1 LAPO I in den bildungswissenschaftlichen Bereich einschließlich der Grundschulpädagogik, den Ergänzungsbereich, die Grundschuldidaktik und das Fach, bei Wahl der Fächer Englisch, Ethik/Philosophie, Kunst, Evangelische Religion bzw. Katholische Religion jeweils inklusive ihrer Fachdidaktik, gemäß Fächer-

kanon (Anlage 1). Die Grundschuldidaktik umfasst 3 Pflichtmodule sowie die Module der entsprechend des Faches zu wählenden Gebiete A Deutsch, B Mathematik, C Sachunterricht und ggf. D Kunst oder Musik. Studierende mit dem Fach Deutsch oder Mathematik wählen die Gebiete A, B, C und D. Studierende mit anderen gewählten Fächern aus dem Fächerkatalog (Anlage 1) wählen die Gebiete A, B und C. Die den Gebieten A Deutsch und B Mathematik zugeordneten Module differenzieren in Abhängigkeit vom Fach nach Maßgabe der Anlage 2.

(3) Das Studium umfasst im bildungswissenschaftlichen Bereich acht Pflichtmodule, darunter ein Modul mit wahlpflichtigen Inhalten sowie drei Module der Grundschulpädagogik.

(4) Der Ergänzungsbereich umfasst Sprecherziehung gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 LAPO I in einem zwei Leistungspunkten entsprechenden Umfang und Ergänzungsstudien gem. § 7 Abs. 1 LAPO I in einem 4 Leistungspunkten entsprechenden Umfang. Er besteht aus einem Pflichtmodul.

(5) Wesentlicher Bestandteil des Studiums sind schulpraktische Studien in einem 25 Leistungspunkten entsprechenden Umfang nach § 7 Abs. 2 LAPO I, die dem bildungswissenschaftlichen Bereich, der Grundschuldidaktik und der Fachdidaktik der Fächer Englisch, Ethik/Philosophie, Kunst, Evangelische Religion bzw. Katholische Religion zugeordnet sind. Sie werden semesterbegleitend in Kleingruppen und als Blockpraktikum absolviert. Das semesterbegleitende Grundpraktikum ist dem Modul „Orientierungswissen Erziehungswissenschaft“, das Blockpraktikum A ist dem Modul „Schulpraktische Studien: Blockpraktikum A“ zugeordnet. Je ein weiteres Blockpraktikum und je ein semesterbegleitendes Praktikum sind der Grundschuldidaktik und/oder der Fachdidaktik des jeweils studierten Faches entsprechend Satz 1 zugeordnet. In den Fächern Deutsch und Mathematik sind das Blockpraktikum und das semesterbegleitende Praktikum der Grundschuldidaktik zugeordnet.

(6) Inhalte und Qualifikationsziele, umfasste Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module des bildungswissenschaftlichen Bereichs einschließlich der Grundschulpädagogik, der Grundschuldidaktik sowie des Ergänzungsbereichs sind den Modulbeschreibungen (Anlage 3 bis 5) zu entnehmen.

(7) Inhalte und Qualifikationsziele, umfasste Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module der Studienfächer und ihrer Fachdidaktik sind den Modulbeschreibungen, die Anlage der Studienordnungen der Fächer sind, zu entnehmen.

(8) Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache oder nach Maßgabe der Modulbeschreibung in englischer Sprache abgehalten. Soweit es sich bei einem Fach um eine Fremdsprache handelt bzw. in einem Modul fremdsprachliche Qualifikationen erworben werden, können Lehrveranstaltungen nach Maßgabe der Inhalte und Qualifikationsziele auch in der jeweiligen Sprache abgehalten werden.

(9) Die sachgerechte Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester, deren Beachtung den Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit ermöglicht, ebenso Art und Umfang der jeweils umfassten Lehrveranstaltungen sowie Anzahl und Regelzeitpunkt der erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen sind dem beigefügten Studienablaufplan (Anlage 6) sowie den Studienablaufplänen, die Anlage der Studienordnungen der Fächer sind, zu entnehmen.

(10) Der Studienablaufplan kann auf Vorschlag der Studienkommission des Studiengangs durch den Fakultätsrat der Fakultät Erziehungswissenschaften geändert werden. Der geänderte Studienablaufplan gilt für die Studierenden, denen er zu Studienbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben wird. Über Ausnahmen zu Abs. 10 Satz 3 entscheidet auf Antrag der zuständige Prüfungsausschuss.

§ 7

Inhalte des Studiums

(1) Studieninhalte sind Grundlagen und ausgewählte Schwerpunkte der gewählten Fachwissenschaft und Fachdidaktik sowie deren fachspezifische Methoden. Die Grundschuldidaktik umfasst fachwissenschaftliche, fachdidaktische sowie ggf. fachpraktische und künstlerische Themen in den zu wählenden Lernbereichen sowie fächerübergreifende Aspekte und Arbeitsmethoden als Grundlage für eine erfolgreiche Erziehungs- und Unterrichtsarbeit.

(2) Im bildungswissenschaftlichen Bereich beinhaltet das Studium Grundlagen des Handlungsfeldes Grundschule mit den Schwerpunkten Bildung und Erziehung in der Grundschule, historische, aktuelle und internationale Entwicklungen und Perspektiven von Bildung und Erziehung, institutionelle Bedingungen der Schularten und Schulstufen in ihrer Bedeutung für das Lehrerhandeln und die Entwicklung von Grundschule und Grundschulunterricht, die Theorie und Praxis des Lehrens und Lernens, Diagnostik und Übergänge in der Grundschule, den Umgang mit Heterogenität in Schulleben und Unterricht, Aspekte der Medienpädagogik, der Personal- und Schulentwicklung sowie der Prävention und Intervention. Eng mit diesen Arbeitsschwerpunkten sind praktische Anteile zu einer ersten Orientierung im Berufsfeld, zu dessen Erkundung und ersten Erprobungen in der Unterrichts- und Erziehungsarbeit verbunden. Weiterhin greift die Psychologie Aspekte des Lehrens und Lernens sowie deren Anwendung in Lehr-Lernsituationen auf, die den Entwicklungsbesonderheiten der Schüler entsprechen.

(3) Gegenstand des Ergänzungsbereichs ist die Sprecherziehung. Weiterhin beinhaltet der Ergänzungsbereich je nach Wahl der Studierenden Schlüsselqualifikationen, fachübergreifende und außerfachliche Themengebiete, Fremdsprachen, empirische Forschungsmethoden, Service Learning oder den Umgang mit Computern und Medien in der Schule.

§ 8

Leistungspunkte (Credits)

(1) ECTS-Leistungspunkte (Credits) dokumentieren die durchschnittliche Arbeitsbelastung der Studierenden sowie ihren individuellen Studienfortschritt. Ein Leistungspunkt entspricht einer Arbeitsbelastung von 30 Stunden. In der Regel werden pro Studienjahr 60 Leistungspunkte vergeben, d. h. 30 pro Semester. Der gesamte Arbeitsaufwand für das Studium entspricht 240 Leistungspunkten und umfasst die nach Art- und Umfang in den Modulbeschreibungen bezeichneten Lehr- und Lernformen sowie Studien- und Prüfungsleistungen der Module sowie die staatliche Abschlussprüfung mit der wissenschaftlichen Arbeit.

(2) In den Modulbeschreibungen ist angegeben, wie viele Leistungspunkte durch ein Modul jeweils erworben werden können. Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bzw. die staatliche Abschlussprüfung bestanden wurde.

§ 9 Studienberatung

(1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der TU Dresden. Die allgemeine Studienberatung erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibemodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten. Die studienbegleitende fachliche Beratung für den bildungswissenschaftlichen Bereich sowie den Ergänzungsbereich obliegt der Studienberatung der daran beteiligten Struktureinheiten, für die studierten Fächer den Studienberatungen der jeweiligen Fakultäten. Das Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB) ist Ansprechpartner der Studierenden für strukturelle und organisatorische Fragen, welche die Koordination der Fächer bzw. Bereiche des Studiengangs betreffen.

(2) Zu Beginn des dritten Semesters hat jeder Studierende, der bis zu diesem Zeitpunkt noch keinen Leistungsnachweis (Prüfungsleistung bzw. -vorleistung) erbracht hat, an einer fachlichen Studienberatung teilzunehmen.

§ 10 Anpassung von Modulbeschreibungen

(1) Zur Anpassung an geänderte Bedingungen können die Modulbeschreibungen im Rahmen einer optimierten Studienorganisation mit Ausnahme der Felder „Modulname“, „Inhalte und Qualifikationsziele“, „Lehr- und Lernformen“, „Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten“ sowie „Leistungspunkte und Noten“ in einem vereinfachten Verfahren geändert werden.

(2) Im vereinfachten Verfahren beschließt der zuständige Fakultätsrat die Änderung der Modulbeschreibung auf Vorschlag der Studienkommission des Studiengangs. Die Änderungen sind fakultätsüblich zu veröffentlichen.

§ 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 01.10.2012 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund der Fakultätsratsbeschlüsse der Philosophischen Fakultät vom 18.07.2012, der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften vom 18.07.2012, der Fakultät Erziehungswissenschaften vom 18.07.2012 sowie der Genehmigung des Rektorates vom 15.01.2013.

Dresden, den 18.09.2015

Der Rektor
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr.-Ing. habil. DEng/Auckland Hans Müller-Steinhagen

**Anlage 1:
Fächerkanon**

Fach*	Grundschuldidaktik
Deutsch	A Deutsch (für studiertes Fach Deutsch) B Mathematik C Sachunterricht D Kunst oder Musik
Mathematik	A Deutsch B Mathematik (für studiertes Fach Mathematik) C Sachunterricht D Kunst oder Musik
Englisch	A Deutsch B Mathematik C Sachunterricht
Ethik/Philosophie	
Kunst	
Evangelische Religion	
Katholische Religion	

* Zusätzlich kann das Fach Musik an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden (HfM) studiert werden. Die Ausbildung der Musiklehrer erfolgt im Verbund von HfM und Technischer Universität Dresden (TUD).

Anlage 2:

Zuordnung der Module der Gebiete A und B der Grundschuldidaktik entsprechend des jeweils studierten Faches

Gebiet A Deutsch:

Dem Gebiet A Deutsch für Studierende mit dem studierten Fach Deutsch sind folgende Module zugeordnet:

1. Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen des Deutschunterrichts (studiertes Fach Deutsch),
2. Sprach- und Schriftspracherwerb,
3. Vertiefung Deutschdidaktik (studiertes Fach Deutsch),
4. Schulpraktische Übungen Deutsch,
5. Blockpraktikum B Deutsch.

Dem Gebiet A Deutsch für Studierende der anderen Fächer gemäß Anlage 1 außer Deutsch sind folgende Module zugeordnet:

1. Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen des Deutschunterrichts,
2. Spracherwerb - Sprechen und Erzählen im Dialog,
3. Schriftspracherwerb - Lesen und Schreiben im Kontext,
4. Vertiefung Deutschdidaktik.

Gebiet B Mathematik:

Dem Gebiet B Mathematik für Studierende mit dem studierten Fach Mathematik sind folgende Module zugeordnet:

1. Grundlagen der Didaktik und ausgewählte Probleme der Mathematik,
2. a) Forschungsbasierte Vertiefung für Didaktik der Mathematik – Schwerpunkt Arithmetik,
2. b) Forschungsbasierte Vertiefung für Didaktik der Mathematik – Schwerpunkt Größen,
2. c) Forschungsbasierte Vertiefung für Didaktik der Mathematik – Schwerpunkt Geometrie,
3. Schulpraktische Übungen im Fach Mathematik in der Grundschule,
4. Blockpraktikum B im Fach Mathematik in der Grundschule.

Dem Gebiet B Mathematik für Studierende der anderen Fächer gemäß Anlage 1 außer Mathematik sind folgende Module zugeordnet:

1. Grundlagen der Mathematik für die Grundschule,
2. Grundlagen der Didaktik der Mathematik,
3. a) Ausgewählte Probleme des Mathematikunterrichts – Schwerpunkt Arithmetik und Geometrie,
3. b) Ausgewählte Probleme des Mathematikunterrichts – Schwerpunkt Arithmetik und Stochastik,
3. c) Ausgewählte Probleme des Mathematikunterrichts – Schwerpunkt Geometrie und Stochastik,
4. a) Forschungsbasierte Vertiefung Mathematik – Schwerpunkt Arithmetik,
4. b) Forschungsbasierte Vertiefung Mathematik – Schwerpunkt Größen.

Von den Wahlpflichtmodulen nach den Nummern 2. Buchst. a), b), c), 3. Buchst. a), b), c) und 4. Buchst. a), b) ist aus Nr. 2., 3. und 4. jeweils ein Modul zu wählen.

**Anlage 3:
Modulbeschreibungen für den bildungswissenschaftlichen Bereich, Grundschulpädagogik**

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEGS-BW-1	Orientierungswissen Erziehungswissenschaft	Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Grundschulpädagogik
Beteiligte Professuren	<ul style="list-style-type: none"> - Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Grundschulpädagogik - Professur für systematische Erziehungswissenschaft - Professur für Schulpädagogik: Schulforschung - Professur für Organisationsentwicklung im Bildungssystem - Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt inklusive Bildung 	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalt ist das Orientierungswissen in den Themenfeldern (1) Grundschule als Institution (sozialökologischer Kontext von Lehren und Lernen) und (2) Bildung und Erziehung (erziehungswissenschaftliche Grundbegriffe und -positionen). Darüber hinaus verbinden die Studierenden ihre Erfahrungen im Grundpraktikum unter Akzentuierung der Themenfelder „Lehrerleitbild“ oder „Umgang mit Heterogenität“ mit theoretischen Grundlagen.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden ein empirisch fundiertes sowie historisch und normativ reflektiertes Grundwissen zu verschiedenen Theorien der Bildung und Erziehung erworben. Damit sind sie in der Lage, aktuelle Diskurse über das Aufwachsen von Grundschulkindern in der heutigen Gesellschaft kritisch zu beurteilen. Das erworbene Wissen befähigt sie zur differenzierten Wahrnehmung von Entwicklungsprozessen in schulischen und außerschulischen Organisations- und Institutionsformen. Sie kennen ausgewählte Befunde der empirischen Bildungsforschung. Sie sind in der Lage, über ihre eigene Berufsaspiration zu reflektieren und eigene pädagogische Wert- und Normvorstellungen zu entwickeln.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung (V) (1 SWS) Übung (Ü) (1 SWS) Tutorium (T) (1 SWS) mit einer fachlichen Ausrichtung in Themenfeld (1) Seminar (S) (2 SWS) in Themenfeld (2) Schulpraktikum (semesterbegleitend, 30 Stunden) Selbststudium</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul EW-SEGS-BW-3.</p>	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem unbenoteten Portfolio und entweder aus einem Referat von maximal 30 Minuten und einem Beleg im Umfang von 70 Stunden oder einer schriftlichen Hausarbeit im Umfang von 90 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 14 Abs. 1 Satz 5 Modul-Prüfungsordnung entsprechend der Wahl des Studierenden aus der Note der Hausarbeit oder aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten des Referates und des Belegs.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf die Präsenz und 165 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Vorbereitung sowie dem Erbringen der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEGS-BW-2	Unterrichts- und Professionsforschung, Allgemeine Didaktik	Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Grundschulpädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul fokussiert Unterricht als einen Prozess, in dem sich geplantes, systematisches, methodisches und zielgerichtetes Lernen innerhalb des institutionellen Rahmens der Schule vollzieht. Eigenlogik und Eigenstruktur des Unterrichts werden dabei didaktisch (als Verhältnis zwischen Lehrenden, Lernenden und Sache) und empirisch (als Wirkzusammenhang aus Lehr-Lernprozessen wie Kommunikation und personell als routinisiertes Geschehen) in einem berufsbiographischen Entwicklungsprozess erschlossen.</p> <p>Die Studierenden kennen Theorien und Modelle der Didaktik sowie Konzeptionen des Grundschulunterrichts und reflektieren diese vor dem Hintergrund aktueller Unterrichts- und Professionsforschung. Sie planen, analysieren und reflektieren Grundschulunterricht und beurteilen diesen im Zusammenhang mit den Aufgaben der Grundschule.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Tutorium (T) (1 SWS) Selbststudium</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module EW-SEGS-BW-5 und EW-SEGS-P-1.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und - einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden. 	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 75 Stunden auf die Präsenz und 135 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst zwei Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEGS-BW-3 EW-SEMS-BW-3 EW-SEGY-BW-3	Schulpraktische Studien: Blockpraktikum A	Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Grundschulpädagogik (LA GrS) Professur für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt inklusive Bildung (LA MS) Professur für Allgemeine Didaktik und Empirische Unterrichtsforschung (LA GY)
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul gibt einen Einblick in die Komplexität pädagogischer Situationen und das Berufsfeld des Lehrers. Unter Verwendung von Grundlagenwissen zur Unterrichts- und Professionsforschung werden die berufsbezogenen Erwartungen, Einstellungen und Fähigkeiten der Studierenden reflektiert und aufgezeigt, in welchen Spannungsfeldern sich Schule und Unterricht bewegen. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Lehr-Lern-Prozesse in unterrichtlichen einzelschulischen Settings theoriegeleitet zu beobachten, zu protokollieren und zu analysieren. Sie können unter Anleitung ihr bisher erworbenes fachwissenschaftliches wie unterrichtsbezogenes Wissen mit der praktischen Planung und Gestaltung sowie Reflexion konkreter Unterrichtssituationen verknüpfen.	
Lehr- und Lernformen	Seminar (S) (1 SWS) Schulpraktikum (SP) (in Blockform; 4 Wochen (20 Tage)) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module EW-SEGS-BW-1, EW-SEMS-BW-1 bzw. EW-SEGY-BW-1 sowie Kenntnisse zur Planung von Unterricht auf Niveau der Module EW-SEGS-BW-2, EW-SEMS-BW-2 bzw. EW-SEGY-BW-2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Mittelschulen sowie Höheres Lehramt an Gymnasien. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module EW-SEGS-BW-5, EW-SEGS-P-1, EW-SEGS-D-FD-SPÜ bzw. EW-SEGS-M-SPÜ, EW-SEMS-BW-5, EW-SEMS-BW-6 bzw. EW-SEGY-BW-5 und EW-SEGY-BW-6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem unbenoteten Portfolio im Umfang von 15 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Das Modul wird entsprechend der Bewertung der unbenoteten Prüfungsleistung mit „bestanden“ und „nicht bestanden“ bewertet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand umfasst 150 Stunden. Davon entfallen 115 Stunden auf die Präsenz und 35 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEGS-BW-4 EW-SEMS-BW-4 EW-SEGY-BW-4	Grundlagen der Lehr-, Lern- und Entwicklungspsychologie	Professur für die Psychologie des Lehrens und Lernens
Beteiligte Professuren	<ul style="list-style-type: none"> - Professur für die Psychologie des Lehrens und Lernens - Professur für Entwicklungspsychologie 	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind grundlegende Erkenntnisse in den Themenfeldern (1) Psychologie des Lehrens und Lernens sowie (2) Entwicklungspsychologie über Lernen, Gedächtnis, Motivation, Messen und Beurteilen von Lernleistungen sowie soziale Interaktion und Kommunikation in Lehr- Lernsituationen.</p> <p>Die Studierenden kennen und verstehen grundlegende psychologische Erkenntnisse über Lernen, Gedächtnis, Motivation, Messen und Beurteilen von Lernleistungen sowie soziale Interaktion und Kommunikation in Lehr- Lernsituationen. Sie sind in der Lage, fördernde und hemmende Bedingungen von Lehr- Lernsituationen zu identifizieren und zu erläutern, warum aus psychologischer Sicht diese Bedingungen als fördernd oder hemmend zu beurteilen sind.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung (V) aus Themenfeld (1) (4 SWS) Vorlesung (V) aus Themenfeld (2) (2 SWS) Selbststudium</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Mittelschulen sowie Höheres Lehramt an Gymnasien. Das Modul schafft in den jeweiligen Studiengängen die Voraussetzungen für die Module EGS-SEMS-BW-5 und EGS-SEGY-BW-5.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei Klausurarbeiten im Umfang von je 60 Minuten.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der drei Prüfungsleistungen.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst drei Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEGS-BW-5	Bildungswissenschaftliche Anwendungsfelder	Geschäftsführung des Instituts für Erziehungswissenschaft
Beteiligte Professuren	<ul style="list-style-type: none"> - Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Grundschulpädagogik - Professur für die Psychologie des Lehrens und Lernens - Professur für systematische Erziehungswissenschaft - Professur für Schulpädagogik: Schulforschung - Professur für Organisationsentwicklung im Bildungssystem - Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Quantitative Methoden - Professur für Medienpädagogik - Professur für Bildungstechnologie - Professur für Allgemeine Didaktik und Empirische Unterrichtsforschung - Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt inklusive Bildung 	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls entstammen den Themenfeldern (1) der Psychologie und (2) der Erziehungswissenschaft.</p> <p>Inhalte des Themenfeldes (1) umfassen Forschungsansätze, -methoden und -befunde der angewandten psychologischen Forschung zu den Themenbereichen Motivation in Lehr-Lernsituationen, kognitive, soziale und motivationale Entwicklung im Grundschulalter, Diagnose und Förderung in Lehr-Lernprozessen, Lernschwierigkeiten, Messen und Beurteilen von Lernergebnissen, Interaktion und Kommunikation in Lehr-Lernsituationen, Angewandte Lern- und Gedächtnispsychologie, differentielle Bedingungen und Wirkungen in Lehr-Lernsituationen. Inhalte des Gebietes (2) umfassen die Themenbereiche Bildungsprozesse und Bildungssysteme, Methoden empirischer Bildungsforschung, Innovation und Entwicklung im Umgang mit neuen Medien, Unterrichts-, Personal- und Schulentwicklung, Inklusion und Umgang mit Heterogenität sowie Diagnose, Beratung, Prävention und Intervention.</p> <p>Die Studierenden kennen Ansätze, Methoden und Befunde der psychologischen und erziehungswissenschaftlichen Forschung aus mindestens zwei der oben genannten Themenbereiche. Sie sind in der Lage, auf der Grundlage dieser Kenntnisse Befunde der angewandten Forschung zu verstehen und Konsequenzen für die Gestaltung von Lehr-Lernsituationen abzuleiten.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls hat der Studierende sein theoriegeleitetes Wissen anwendungsbezogen umgesetzt und zur individuellen Profilierung genutzt.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst ein Seminar (S) aus (1) im Umfang von 2 SWS und ein Seminar aus (2) im Umfang von 2 SWS sowie ein Seminar aus (1) oder (2) im Umfang von 2 SWS nach Wahl des Studierenden sowie das Selbststudium.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Katalog BW-5 der Fachrichtung Psychologie und aus dem Kata-</p>	

	log BW-6 der Fakultät Erziehungswissenschaften zu wählen. Die Kataloge werden zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module EW-SEGS-BW-2, EW-SEGS-BW-3 und EW-SEGS-SPÜ.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht entweder aus: <ul style="list-style-type: none"> - zwei Referaten und zwei Belegen im Umfang von je 45 Stunden im Themenfeld (1) Psychologie oder - zwei Seminararbeiten im Umfang von je 45 Stunden im Themenfeld (2) Erziehungswissenschaft oder - einem Referat und einem Beleg im Umfang von 45 Stunden im Themenfeld (1) Psychologie und einer Seminararbeit im Umfang von 45 Stunden im Themenfeld (2) Erziehungswissenschaft.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der gewählten Prüfungsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEGS-P-1	Aktuelle Entwicklungen und Perspektiven in Grundschule und Grundschulunterricht	Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Grundschulpädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul vermittelt den Bildungs- und Erziehungsauftrag der Grundschule, zentrale Aspekte eines differenzierten professionstheoretischen Verständnisses von der Bedeutung und den Anforderungen des Berufs eines Grundschullehrers/einer Grundschullehrerin sowie theoriebasiert grundlegende Handlungs- und Fördermöglichkeiten im Grundschulunterricht.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden den Bildungs- und Erziehungsauftrag der Grundschule erklären. Sie können Methoden der Förderung eines selbstbestimmten, eigenverantwortlichen, interaktiven sowie kommunikativen und kooperativen Lernens und Arbeitens in der Grundschule darstellen. Die Studierenden sind in der Lage, Argumente zu den Vorteilen und Grenzen des fächerübergreifenden und fächerverbindenden Grundschulunterrichts zu analysieren und zu erläutern.</p> <p>Sie verfügen über Grundkenntnisse zu den für das Grundschulalter typischen Risiken und Gefährdungen, Erziehungs- und Lernschwierigkeiten und zu adressatenadäquaten Präventions- und Interventionsmöglichkeiten. Sie können Ziele und Methoden einer standortbezogenen Schulentwicklungs- und -programmarbeit sowie Strukturen erfolgreicher Kooperation erörtern. Sie sind in der Lage, Ziele und Konzepte einer grundschulbezogenen Medienpädagogik darzustellen.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Tutorium (T) (1 SWS) Selbststudium</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module EW-SEGS-BW-2 und EW-SEGS-BW-3.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module EW-SEGS-P-2, EW-SEGS-P-3 sowie EW-SEGS-BPB.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen 75 Stunden auf die Präsenz und 45 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst ein Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEGS-P-2	Diagnostik und Übergänge in der Grundschule	Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Grundschulpädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Der erste Modulkomplex umfasst ausgewählte theorie- und praxisorientierte Themen schulischer Diagnostik von Kompetenzen von Grundschülerinnen und Grundschülern, der Diagnose von Lernausgangsstadium und dessen Veränderung. Im Anschluss an diesen ersten Modulkomplex können die Studierenden die Funktionen pädagogischer Diagnostik in der Schule beschreiben. Sie sind in der Lage, Formen, Standards, Konstruktionsprinzipien, Bezugssysteme und Bewertungsmodelle formeller und informeller Verfahren zur Sammlung diagnostischer Informationen zu unterscheiden sowie anhand exemplarischer Beispiele zu erläutern und zu begründen. Die Studierenden können diagnostische Informationen integrieren sowie hinsichtlich individueller Entwicklungsstände, Lernrückstände, Lernpotenziale bzw. Lernfortschritte analysieren und interpretieren. Der zweite Modulkomplex führt ein in Grundlagen und ausgewählte Konzepte grundschulbezogener Übergänge und Übertrittsprozesse. Im Anschluss an diesen zweiten Modulkomplex können die Studierenden die Gewährleistung von Anschlussfähigkeit als spezifische Funktion und Aufgabe der Grundschule beschreiben, nationale sowie internationale Konzepte der Gestaltung des Übergangs vom Elementar- in den Primarbereich bzw. in die Grundschule – einschließlich des Schulanfangs und des Anfangsunterrichts – einerseits sowie von der Grundschule in die Sekundarstufe I andererseits erläutern und begründen. Sie können den Forschungsstand sowie auch entsprechende Desiderate zu Übertrittsprozessen präsentieren und analysieren; und zwar in puncto Bildungsaspiration, Bildungsbeteiligung, Chancengleichheit, sozialen Disparitäten etc.</p>	
Lehr- und Lernformen	Seminare (S) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls EW-SEGS-P-1.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul EW-SEGS-D-KO.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 45 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEGS-P-3	Umgang mit Heterogenität in der Grundschule	Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Grundschulpädagogik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul spezifiziert zentrale Themenkomplexe des Umgangs mit Heterogenität in der Grundschule mit ihrem Auftrag, eine gemeinsame Schule für alle Kinder zu sein und grundlegende Bildung zu vermitteln: Integration (einschließlich Inklusion), Differenzierung und individuelle Förderung werden sowohl theoriebasiert als auch praxisbezogen erschließbar gemacht.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über basale und weiterführende Kenntnisse des Umgangs mit Heterogenität in der Grundschule. Sie können Konzeptionen von Integration und Inklusion einordnen, analysieren und begründen. Sie können sozial bedingte Differenzen und deren Wirkungen auf Bildung und Lernen anhand von Forschungsansätzen, -methoden und -ergebnissen erläutern. Sie sind in der Lage, interkulturelle Dimensionen in Unterrichts- und Lernprozessen zu erklären und die Förderung von Mädchen und Jungen im Rahmen einer reflexiven Koedukation zu erörtern.</p>	
Lehr- und Lernformen	Seminare (S) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls EW-SEGS-P-1.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 45 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Vorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Anlage 4: Modulbeschreibungen für die Grundschuldidaktik

1. Gebiet A Deutsch

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEGS-D-FD-1	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen des Deutschunterrichts (studiertes Fach Deutsch)	Professur für Grundschulpädagogik/Deutsch
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul vermittelt einen fundierten Überblick über den Lernbereich Deutsch der Grundschule und führt in das fachspezifische wissenschaftliche Arbeiten ein. Zudem werden anhand einer exemplarischen Auswahl Inhalte, didaktische Konzepte und Methoden des Deutschunterrichts erarbeitet und reflektiert.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende sprach- und literaturwissenschaftliche sowie sprach- und literaturdidaktische Kenntnisse als auch über Kenntnisse von Theorien zu Schriftlichkeit und Mündlichkeit im medialen Wandel. Die Studierenden sind in der Lage, soziale, kulturelle und historische Aspekte von Sprache und Sprachgebrauch – auch in Bezug auf Mehrsprachigkeit – zu erläutern sowie historische Entwicklungen der internationalen Kinder- und Jugendliteratur und -medien sowie aktuelle literarische und mediale Erzählmuster in Bild und Text und ihre Rezeption darzulegen und einzuordnen.</p>	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Tutorium (T) (1 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Gebiet A der Grundschuldidaktik für Studierende mit dem Fach Deutsch. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul EW-SEGS-D-FD-2.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 75 Stunden auf die Präsenz und 75 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEGS-D-FD-2	Sprach- und Schriftspracherwerb	Professur für Grundschulpädagogik/Deutsch
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul vermittelt einen umfassenden Einblick in die komplexen Prozesse der sprachlich-literarischen Enkulturation, insbesondere des Schriftspracherwerbs aus theoretischer, empirischer und didaktischer Perspektive. Auf der Grundlage einer exemplarischen Auswahl werden verschiedene Aspekte des Sprach- und Schriftspracherwerbs erarbeitet, analysiert, mit didaktischen Materialien erprobt und in Bezug auf die Unterrichtspraxis reflektiert. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse zu den interaktiven und handlungsbegleitenden Prozessen des Sprach- und Erzählerwerbs – auch in der Zweitsprache – sowie der frühkindlichen Lese- und Mediensozialisation von Mädchen und Jungen in verschiedenen sprachlichen, sozialen und institutionellen Kontexten. Sie sind in der Lage, Spracherwerbsprozesse aus psychologischer und soziologischer Perspektive zu beschreiben. Die Studierenden können Schreiben als kulturelle Tätigkeit erläutern sowie die Aspekte Literalität und Literarität darlegen. Sie kennen die Bedeutung literarischer Muster für den Schriftspracherwerb und verfügen über einen kinderliterarischen und -medialen Fundus. Sie sind in der Lage, den Entwicklungsverlauf von Schriftspracherwerbsprozessen sowie das wechselseitige Ineinandergreifen von Lese- und Schreibstrategien zu erklären. Die Studierenden können verschiedene didaktische Ansätze sprachlich-literarischen Lernens beschreiben und im Hinblick auf eine differenzierte Gestaltung von Gesprächs-, Erzähl- und Schreibenanlässen sowie Lernumgebungen einordnen und erörtern.</p>	
Lehr- und Lernformen	Seminar (S) (2 SWS) zu Spracherwerb Seminar (S) (2 SWS) zu Schriftspracherwerb (Einführung) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls EW-SEGS-D-FD-1.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Gebiet A der Grundschuldidaktik für Studierende mit dem Fach Deutsch. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul EW-SEGS-D-FD-3.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEGS-D-FD-3	Vertiefung Deutschdidaktik (studiertes Fach Deutsch)	Professur für Grundschul- pädagogik/Deutsch
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Dieses Modul umfasst zum einen ausgewählte Themen zur Rezeption und Produktion von Texten, wobei die weiterführenden Prozesse des mündlichen und schriftlichen Sprachhandelns sowie der literarischen Rezeption aus theoretischer, empirischer und didaktischer Perspektive erarbeitet und exemplarisch vertieft werden. Zum anderen schließt es ausgewählte Aspekte des Deutschunterrichts in empirischer Erprobung ein. In diesem Fall werden Themenfelder des Deutschunterrichts im Sinne eines forschenden Studierens vertieft, indem sie empirisch erprobt und reflektiert werden. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Kenntnisse der Schreibprozessforschung, auch in Zusammenhang mit Sprachreflexion und Rechtschreiben. Sie können sich mit Erkenntnissen literarischer Rezeptionsforschung auseinandersetzen, kennen die Dimensionen literarischen Lernens und wissen sie in mündliche und schriftliche Anschlusskommunikationen einzubetten. Sie sind in der Lage, aktuelle didaktische Ansätze der Sprachbildung, Leseförderung, Medienerziehung und des Schreibens darzustellen und sie im Hinblick auf eine differenzierte Gestaltung von Lesekulturen, Schreibenanlässen und Lernumgebungen zu erörtern. Die Studierenden können theorie- und praxisgeleitet auf der Basis aktueller fachspezifischer methodologischer Diskussionen eigene Forschungsfragen formulieren und aus ihnen ein Untersuchungsdesign entwickeln. Sie sind in der Lage, ihre Forschungsfragen mittels Verfahren der Datenerhebung, -aufbereitung und -auswertung zu untersuchen, und können die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeiten präsentieren.</p>	
Lehr- und Lernformen	Seminare (S) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls EW-SEGS-D-FD-2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Gebiet A der Grundschuldidaktik für Studierende mit dem Fach Deutsch.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEGS-D-FD-SPÜ	Schulpraktische Übungen Deutsch	Professur für Grundschulpädagogik/Deutsch
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul ermöglicht eigene unterrichtliche Erfahrungen im Fach Deutsch in einer Grundschulklasse.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden fähig, in Kenntnis der geltenden Lehrpläne und auf der Basis der bislang im Studium erworbenen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kompetenzen Unterrichtseinheiten zu planen sowie einzelne Unterrichtssequenzen vorzubereiten, durchzuführen und auszuwerten. Dabei sind sie zu einer theoriegeleiteten Reflexion der Unterrichtspraxis – besonders hinsichtlich der differenzierten Gestaltung schüleraktivierender Lernprozesse – sowie zu einer reflektierten Analyse der sprachlich-literarischen Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler in der Lage. Die Studierenden können begründet deutschdidaktische Lernmaterialien auswählen und sprachlich-literarisch anregende Lernumgebungen gestalten.</p>	
Lehr- und Lernformen	Schulpraktikum (semesterbegleitend, 2,5 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Gebiet A der Grundschuldidaktik für Studierende mit dem Fach Deutsch. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul EW-SEGS-D-FD-BPB.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem unbenoteten Portfolio im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Das Modul wird entsprechend der Bewertung der Prüfungsleistung mit „bestanden“ und „nicht bestanden“ bewertet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen 37,5 Stunden auf die Präsenz und 82,5 Stunden auf das Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEGS-D-FD-BPB	Blockpraktikum B Deutsch	Professur für Grundschulpädagogik/Deutsch
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul gibt weiterführende Einblicke in die Unterrichtspraxis im Grundschulfach Deutsch. Auf der Basis der zuvor im Studium erworbenen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kompetenzen werden vertiefende Erfahrungen im Arrangement sprachlich-literarischer Lernsituationen möglich. Verschiedene didaktisch-methodische Ansätze des Deutschunterrichts werden erprobt und reflektiert.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse in der eigenständigen Planung, Durchführung und Auswertung von Grundschulunterricht im Fach Deutsch unter Einbeziehung fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Wissens. Sie können bei der Gestaltung des Unterrichts verschiedene schülerorientierte, sprachlich-literarische Formen des Lernens initiieren und unterstützen. Die Studierenden sind in der Lage, Unterrichtsmedien begründet auszuwählen und differenziert für Lehr- und Lernprozesse einzusetzen. Sie können die eigenen unterrichts- und schulbezogenen Erfahrungen und erworbenen didaktischen Handlungskompetenzen fachkundig reflektieren sowie die sprachlich-literarischen Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler theoriegeleitet analysieren.</p>	
Lehr- und Lernformen	Seminar (S) (1 SWS) Schulpraktikum (in Blockform; 4 Wochen) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module EW-SEGS-D-FD-SPÜ und EW-SEGS-D-FD-2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Gebiet A der Grundschuldidaktik für Studierende mit dem Fach Deutsch.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem unbenoteten Portfolio im Umfang von 40 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Das Modul wird entsprechend der Bewertung der Prüfungsleistung mit „bestanden“ und „nicht bestanden“ bewertet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 85 Stunden auf die Präsenzzeit und 65 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEGS-D-D-1	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen des Deutschunterrichts	Professur für Grundschulpädagogik/Deutsch
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul vermittelt einen fundierten Überblick über den Lernbereich Deutsch der Grundschule und führt in das fachspezifische wissenschaftliche Arbeiten ein. Zudem werden anhand einer exemplarischen Auswahl Inhalte, didaktische Konzepte und Methoden des Deutschunterrichts erarbeitet und reflektiert.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende sprach- und literaturwissenschaftliche sowie sprach- und literaturdidaktische Kenntnisse als auch über Kenntnisse von Theorien zu Schriftlichkeit und Mündlichkeit im medialen Wandel. Die Studierenden sind in der Lage, soziale, kulturelle und historische Aspekte von Sprache und Sprachgebrauch – auch in Bezug auf Mehrsprachigkeit – zu erläutern sowie historische Entwicklungen der internationalen Kinder- und Jugendliteratur und -medien sowie aktuelle literarische und mediale Erzählmuster in Bild und Text und ihre Rezeption darzulegen und einzuordnen.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Tutorium (T) (1 SWS) Selbststudium</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Gebiet A der Grundschuldidaktik, ausgenommen Studierende mit dem studierten Fach Deutsch.</p> <p>Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul EW-SEGS-D-D-2.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer und einer unbenoteten Präsentation mit einer Dauer von 15 Minuten.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 14 Abs. 1 Satz 5 Modul-Prüfungsordnung aus der Note der Klausurarbeit.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 75 Stunden auf die Präsenz und 105 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst ein Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEGS-D-D-2	Spracherwerb – Sprechen und Erzählen im Dialog	Professur für Grundschulpädagogik/Deutsch
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul umfasst ausgewählte Themen zu sprachlich-literarischen Lernprozessen in der Enkulturation aus theoretischer, empirischer und didaktischer Perspektive. Auf der Grundlage einer exemplarischen Auswahl werden verschiedene Aspekte des Spracherwerbs erarbeitet, analysiert, mit didaktischen Materialien erprobt und in Bezug auf die Unterrichtspraxis reflektiert. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse zu den interaktiven und handlungsbegleitenden Prozessen des Sprach- und Erzählerwerbs – auch in der Zweitsprache – sowie der frühkindlichen Lese- und Mediensozialisation von Mädchen und Jungen in verschiedenen sprachlichen, sozialen und institutionellen Kontexten. Sie sind in der Lage, Spracherwerbsprozesse aus psychologischer und soziologischer Perspektive zu beschreiben: erste Begegnungen mit symbolischen Ausdrucksformen und den spielerischen Umgang mit Sprache, die verschiedenen Dimensionen der Kommunikations- und Bildungssprache – insbesondere im mehrsprachigen Kontext – sowie den dialogischen Charakter von Vorlesegesprächen und seine basale Bedeutung für die kindliche Sprachaneignung. Die Studierenden können didaktische Ansätze sprachlich-literarischen Lernens beschreiben und im Hinblick auf eine differenzierte Gestaltung von Gesprächs- und Erzählanlässen und Lernumgebungen einordnen und erörtern.</p>	
Lehr- und Lernformenformen	<p>Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Tutorium (T) (1 SWS) Selbststudium</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls Modul EW-SEGS-D-D-1.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Gebiet A der Grundschuldidaktik, ausgenommen Studierende mit dem studierten Fach Deutsch. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul EW-SEGS-D-D-3.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 75 Stunden auf die Präsenz und 105 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst ein Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEGS-D-D-3	Schriftspracherwerb – Lesen und Schreiben im Kontext	Professur für Grundschulpädagogik/Deutsch
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul vermittelt einen umfassenden Einblick in die komplexen Prozesse des Schriftspracherwerbs aus theoretischer, empirischer und didaktischer Perspektive. Zudem werden exemplarisch ausgewählte Aspekte des Schriftspracherwerbs erarbeitet, analysiert, mit didaktischen Materialien erprobt und in Bezug auf die Unterrichtspraxis reflektiert.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden Schreiben als kulturelle Tätigkeit erläutern sowie die Aspekte Literalität und Literarität darlegen. Sie kennen die Bedeutung literarischer Muster für den Schriftspracherwerb und verfügen über einen kinderliterarischen und -medialen Fundus. Sie sind in der Lage, den Entwicklungsverlauf von Schriftspracherwerbsprozessen, das wechselseitige Ineinandergreifen von Lese- und Schreibstrategien sowie die Bedeutung des Orthographieerwerbs zu erklären. Sie können verschiedene didaktische Ansätze des Schriftspracherwerbs beschreiben und diese im Hinblick auf eine differenzierte Gestaltung von Schreibanlässen, Lernumgebungen sowie Lern- und Förderprozessen einordnen und begründen.</p>	
Lehr- und Lernformen	Seminare (S) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls EW-SEGS-D-D-2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Gebiet A der Grundschuldidaktik, ausgenommen Studierende mit dem studierten Fach Deutsch. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul EW-SEGS-D-D-4.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 60 Stunden und einer unbenoteten Präsentation mit einer Dauer von 15 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 14 Abs. 1 Satz 5 Modul-Prüfungsordnung aus der Note des Portfolios.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEGS-D-D-4	Vertiefung Deutschdidaktik	Professur für Grundschulpädagogik/Deutsch
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Dieses Modul umfasst zum einen ausgewählte Themen zur Rezeption und Produktion von Texten, wobei die weiterführenden Prozesse des mündlichen und schriftlichen Sprachhandelns sowie der (literarischen) Rezeption aus theoretischer, empirischer und didaktischer Perspektive erarbeitet und exemplarisch vertieft werden. Zum anderen schließt es ausgewählte Aspekte des Deutschunterrichts in empirischer Erprobung ein. In diesem Fall werden Themenfelder des Deutschunterrichts im Sinne eines forschenden Studierens vertieft, indem sie empirisch erprobt und reflektiert werden.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Kenntnisse der Schreibprozessforschung, der komplexen Zusammenhänge des Planens, Schreibens und Überarbeitens von Texten, auch in Zusammenhang mit Sprachreflexion und Rechtschreiben. Sie können sich mit Erkenntnissen literarischer Rezeptionsforschung auseinandersetzen, kennen die Dimensionen literarischen Lernens und wissen sie in mündliche und schriftliche Anschlusskommunikationen einzubetten. Sie sind in der Lage, aktuelle didaktische Ansätze der Leseförderung, der Medienerziehung und des Schreibens darzustellen, und sie im Hinblick auf eine differenzierte Gestaltung von Lesekulturen, Schreibanlässen und Lernumgebungen zu erörtern.</p> <p>Die Studierenden können theorie- und praxisgeleitet auf der Basis aktueller fachspezifischer methodologischer Diskussionen eigene Forschungsfragen formulieren und aus ihnen ein Untersuchungsdesign entwickeln. Sie sind in der Lage, ihre Forschungsfragen mittels Verfahren der Datenerhebung, -aufbereitung und -auswertung zu untersuchen, und können die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeiten präsentieren.</p>	
Lehr- und Lernformen	Seminare (S) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls EW-SEGS-D-D-3.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Gebiet A der Grundschuldidaktik, ausgenommen Studierende mit dem studierten Fach Deutsch.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden und einer unbenoteten Präsentation mit einer Dauer von 15 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 14 Abs. 1 Satz 5 Modul-Prüfungsordnung aus der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

2. Gebiet B Mathematik

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEGS-D-MA-1	Grundlagen der Mathematik für die Grundschule	Professur für Grundschulpädagogik/Mathematik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul umfasst ausgewählte Grundlagen aus den Bereichen Logik, Mengenlehre, Sprachgebrauch und schafft die Voraussetzungen für den Arithmetikunterricht in der Grundschule.</p> <p>Die Studierenden verfügen über sichere Kenntnisse zum Sprachgebrauch in der Mathematik und können diese auf die in der Schule zu behandelnden Begriffe, Sätze und Verfahren übertragen. Sie besitzen solide Kenntnisse über grundlegende Begriffe und Gesetze der mathematischen Logik und Mengenlehre einschließlich Funktionen und Relationen.</p> <p>Die Studierenden haben zudem grundschulspezifische Kenntnisse bezogen auf die mathematischen Leitideen erlangt: „Raum und Form“, „Größen und Messen“, „Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit“, „Muster und Strukturen“ sowie „Zahlen und Operationen“.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Gebiet B der Grundschuldidaktik, ausgenommen Studierende mit dem studierten Fach Mathematik. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul EW-SEGS-D-MA-2.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst ein Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEGS-D-MA-2	Grundlagen der Didaktik der Mathematik	Professur für Grundschulpädagogik/Mathematik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul umfasst einen Überblick über wesentliche Gebiete der Mathematikdidaktik.</p> <p>Die Studierenden erhalten Einblick in soziologische und psychologische Aspekte des Mathematiklehrens und -lernens. Sie kennen allgemeine Lernziele des Mathematikunterrichts und können didaktische und mathematikdidaktische Prinzipien auf schulrelevante Situationen übertragen.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung (V) (2 SWS)</p> <p>Seminar (S) (2 SWS)</p> <p>Selbststudium</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls EW-SEGS-D-MA-1</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Gebiet B der Grundschuldidaktik, ausgenommen Studierende mit dem studierten Fach Mathematik. Das Modul setzt Grundlagen für die Module EW-SEGS-D-MA-3a/b/c und EW-SEGS-D-MA-4a/b.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst ein Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEGS-D-MA-3a	Ausgewählte Probleme des Mathematikunterrichts – Schwerpunkt Arithmetik und Geometrie	Professur für Grundschulpädagogik/Mathematik
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst grundlegende Gebiete des Mathematikunterrichtes im Grundschulbereich und wirft aktuelle Fragen der mathematikdidaktischen Forschung auf. Die Studierenden haben inhaltliche und unterrichtsdidaktische Kenntnisse in dem Inhaltsbereich „Zahlen und Operationen“ und dem Inhaltsbereich „Raum und Form“ der Bildungsstandards für das Fach Mathematik erworben. Somit umfasst das Modul ein Seminar im Gebiet „Zahlen und Operationen“ und ein Seminar im Gebiet „Raum und Form“.	
Lehr- und Lernformen	Seminare (S) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls EW-SEGS-D-MA-2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eins von drei Wahlpflichtmodulen im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Gebiet B der Grundschuldidaktik, ausgenommen Studierende mit dem studierten Fach Mathematik, von denen eins zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 15 Minuten und einem Referat von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEGS-D-MA-3b	Ausgewählte Probleme des Mathematikunterrichts – Schwerpunkt Arithmetik und Stochastik	Professur für Grundschulpädagogik/Mathematik
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst grundlegende Gebiete des Mathematikunterrichtes im Grundschulbereich und wirft aktuelle Fragen der mathematikdidaktischen Forschung auf. Die Studierenden haben inhaltliche und unterrichtdidaktische Kenntnisse in dem Inhaltsbereich „Zahlen und Operationen“ und dem Inhaltsbereich „Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit“ der Bildungsstandards für das Fach Mathematik erworben. Somit umfasst das Modul ein Seminar im Gebiet „Zahlen und Operationen“ und ein Seminar im Gebiet „Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit“.	
Lehr- und Lernformen	Seminare (S) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls EW-SEGS-D-MA-2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eins von drei Wahlpflichtmodulen im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Gebiet B der Grundschuldidaktik, ausgenommen Studierende mit dem studierten Fach Mathematik, von denen eins zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 15 Minuten und einem Referat von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEGS-D-MA-3c	Ausgewählte Probleme des Mathematikunterrichts – Schwerpunkt Geometrie und Stochastik	Professur für Grundschulpädagogik/Mathematik
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst grundlegende Gebiete des Mathematikunterrichtes im Grundschulbereich und wirft aktuelle Fragen der mathematikdidaktischen Forschung auf. Die Studierenden haben inhaltliche und unterrichtdidaktische Kenntnisse in dem Inhaltsbereich „Raum und Form“ und dem Inhaltsbereich „Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit“ der Bildungsstandards für das Fach Mathematik erworben. Somit umfasst das Modul ein Seminar im Gebiet „Raum und Form“ und ein Seminar im Gebiet „Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit“.	
Lehr- und Lernformen	Seminare (S) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls EW-SEGS-D-MA-2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eins von drei Wahlpflichtmodulen im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Gebiet B der Grundschuldidaktik, ausgenommen Studierende mit dem studierten Fach Mathematik, von denen eins zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 15 Minuten und einem Referat von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEGS-D-MA-4a	Forschungsbasierte Vertiefung Mathematik – Schwerpunkt Arithmetik	Professur für Grundschulpädagogik/Mathematik
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst grundlegende Gebiete des Mathematikunterrichtes im Grundschulbereich und wirft aktuelle Fragen der mathematikdidaktischen Forschung auf. Die Studierenden haben inhaltliche und unterrichtdidaktische Kenntnisse in dem Inhaltsbereich „Zahlen und Operationen“. Zudem haben die Studierenden sich mit aktuellen Themen der Mathematikdidaktik befasst und einen Einblick in mathematikdidaktische Forschungsweisen erhalten. Somit umfasst das Modul ein Seminar im Gebiet „Zahlen und Operationen“ sowie ein Seminar, welches aktuelle forschungsbezogene Themen vertieft.	
Lehr- und Lernformen	Seminare (S) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls EW-SEGS-D-MA-2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eins von zwei Wahlpflichtmodulen im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Gebiet B der Grundschuldidaktik, ausgenommen Studierende mit dem studierten Fach Mathematik, von denen eins zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden und einem Referat von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEGS-D-MA-4b	Forschungsbasierte Vertiefung Mathematik – Schwerpunkt Größen	Professur für Grundschulpädagogik/Mathematik
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst grundlegende Gebiete des Mathematikunterrichtes im Grundschulbereich und wirft aktuelle Fragen der mathematikdidaktischen Forschung auf. Die Studierenden haben inhaltliche und unterrichtdidaktische Kenntnisse in dem Inhaltsbereich „Größen und Messen“. Zudem haben die Studierenden sich mit aktuellen Themen der Mathematikdidaktik befasst und einen Einblick in mathematikdidaktische Forschungsweisen erhalten. Somit umfasst das Modul ein Seminar im Gebiet „Größen und Messen“ sowie ein Seminar, welches aktuelle forschungsbezogene Themen vertieft.	
Lehr- und Lernformen	Seminare (S) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls EW-SEGS-D-MA-2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eins von zwei Wahlpflichtmodulen im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Gebiet B der Grundschuldidaktik, ausgenommen Studierende mit dem studierten Fach Mathematik, von denen eins zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden und einem Referat von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEGS-M-5 (D)	Grundlagen der Didaktik und ausgewählte Probleme der Mathematik	Professur für Grundschulpädagogik/Mathematik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul umfasst einen Überblick über wesentliche Gebiete der Mathematikdidaktik. Die Studierenden erhalten Einblick in soziologische und psychologische Aspekte des Mathematiklehrens und -lernens. Sie kennen allgemeine Lernziele des Mathematikunterrichts und können didaktische und mathematikdidaktische Prinzipien auf schulrelevante Situationen übertragen.</p> <p>Die Studierenden haben inhaltliche und unterrichtdidaktische Kenntnisse in dem Inhaltsbereich der Bildungsstandards für das Fach Mathematik erworben. Somit umfasst das Modul eine Vorlesung mit dazugehörigem Seminar sowie ein vertiefendes Seminar zu den Inhaltsbereichen der Bildungsstandards.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung (V) (2 SWS) Seminare (S) (4 SWS) Selbststudium</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Gebiet B der Grundschuldidaktik für Studierende mit dem Fach Mathematik. Das Modul setzt Grundlagen für die Module EW-SEGS-M-9-a/-b/-c (D).</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer sowie einem Referat mit einer Dauer von 90 Minuten.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst ein Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEGS-M-9-a (D)	Forschungsbasierte Vertiefung für Didaktik der Mathematik – Schwerpunkt Arithmetik	Professur für Grundschulpädagogik/Mathematik
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst grundlegende Gebiete des Mathematikunterrichtes im Grundschulbereich und wirft aktuelle Fragen der mathematikdidaktischen Forschung auf. Die Studierenden haben inhaltliche und unterrichtdidaktische Kenntnisse in dem Inhaltsbereich „Zahlen und Operationen“ für das Fach Mathematik erworben. Zudem haben die Studierenden sich mit aktuellen Themen der Mathematikdidaktik befasst und einen Einblick in mathematikdidaktische Forschungsweisen erhalten. Somit umfasst das Modul ein Seminar im Bereich „Zahlen und Operationen“ sowie ein Seminar, welches aktuelle forschungsbezogene Themen vertieft.	
Lehr- und Lernformen	Seminare (S) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls EW-SEGS-M-5 (D).	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eins von drei Wahlpflichtmodulen im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Gebiet B der Grundschuldidaktik für Studierende mit dem Fach Mathematik, von denen eins zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat von 90 Minuten Dauer und einer Seminararbeit im Umfang von 100 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEGS-M-9-b (D)	Forschungsbasierte Vertiefung für Didaktik der Mathematik – Schwerpunkt Größen	Professur für Grundschulpädagogik/Mathematik
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst grundlegende Gebiete des Mathematikunterrichtes im Grundschulbereich und wirft aktuelle Fragen der mathematikdidaktischen Forschung auf. Die Studierenden haben inhaltliche und unterrichtdidaktische Kenntnisse in dem Inhaltsbereich „Größen und Messen“ der Bildungsstandards für das Fach Mathematik erworben. Zudem haben die Studierenden sich mit aktuellen Themen der Mathematikdidaktik befasst und einen Einblick in mathematikdidaktische Forschungsweisen erhalten. Somit umfasst das Modul ein Seminar im Bereich „Größen und Messen“ sowie ein Seminar, welches aktuelle forschungsbezogene Themen vertieft.	
Lehr- und Lernformen	Seminare (S) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls EW-SEGS-M-5 (D).	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eins von drei Wahlpflichtmodulen im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Gebiet B der Grundschuldidaktik für Studierende mit dem Fach Mathematik, von denen eins zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat von 90 Minuten Dauer und einer Seminararbeit im Umfang von 100 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEGS-M-9c (D)	Forschungsbasierte Vertiefung für Didaktik der Mathematik – Schwerpunkt Geometrie	Professur für Grundschulpädagogik/Mathematik
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst grundlegende Gebiete des Mathematikunterrichtes im Grundschulbereich und wirft aktuelle Fragen der mathematikdidaktischen Forschung auf. Die Studierenden haben inhaltliche und unterrichtdidaktische Kenntnisse in dem Inhaltsbereich „Raum und Form“ der Bildungsstandards für das Fach Mathematik erworben. Zudem haben die Studierenden sich mit aktuellen Themen der Mathematikdidaktik befasst und einen Einblick in mathematikdidaktische Forschungsweisen erhalten. Somit umfasst das Modul ein Seminar im Bereich „Raum und Form“ sowie ein Seminar, welches aktuelle forschungsbezogene Themen vertieft.	
Lehr- und Lernformen	Seminare (S) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls EW-SEGS-M-5 (D).	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eins von drei Wahlpflichtmodulen im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Gebiet B der Grundschuldidaktik für Studierende mit dem Fach Mathematik, von denen eins zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat von 90 Minuten Dauer und einer Seminararbeit im Umfang von 100 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEGS-M-SPÜ	Schulpraktische Übungen im Fach Mathematik in der Grundschule	Professur für Grundschulpädagogik/Mathematik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Gegenstand des Moduls ist die Planung, Durchführung und Auswertung von Mathematikunterricht.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden fähig, in Kenntnis der geltenden Lehrpläne und auf der Basis der bislang im Studium erworbenen mathematikdidaktischen Kompetenzen theoretisch gewonnene Einsichten bei der Planung von Einzelstunden umzusetzen. Sie sind in der Lage, den Aneignungsgegenstand sachlogisch zu strukturieren und didaktisch aufzubereiten. Sie können Varianten des methodischen Handelns planen und situationsgerecht einsetzen und den Lernerfolg im Unterricht exemplarisch überprüfen. Die Studierenden sind in der Lage, die Kriterien zur Vorbereitung und Auswertung von Unterricht auf eigenen und hospitierten Unterricht anzuwenden. Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse, um typische Unterrichtsmedien auszuwählen und anzuwenden und kritisch den Medieneinsatz zu reflektieren.</p>	
Lehr- und Lernformen	Schulpraktikum (semesterbegleitend, 2,5 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Gebiet B der Grundschuldidaktik für Studierende mit dem Fach Mathematik. Das Modul schafft Voraussetzungen für das Modul EW-SEGS-M-BPB.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem unbenoteten Portfolio im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Das Modul wird entsprechend der Bewertung der Prüfungsleistung mit „bestanden“ und „nicht bestanden“ bewertet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen 37,5 Stunden auf die Präsenz und 82,5 Stunden auf das Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEGS-M-BPB	Blockpraktikum B im Fach Mathematik in der Grundschule	Professur für Grundschulpädagogik/Mathematik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul gibt weiterführende Einblicke in die berufliche Alltagspraxis von Grundschullehrern und ermöglicht den Studierenden, vertiefende unterrichtliche Erfahrungen auf der Basis der zuvor im Studium erworbenen Kenntnisse zu sammeln und zu reflektieren sowie ihr unterrichtliches und erzieherisches Handlungsrepertoire zu verbessern und zu erweitern.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse in der eigenständigen Planung, Durchführung und Auswertung von Mathematikunterricht unter Einbeziehung fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Wissens. Sie können insbesondere theoretisch gewonnene Einsichten bei der Planung von Unterrichtssequenzen umsetzen, verschiedene stoffliche und didaktische Varianten beurteilen und umsetzen, den Medieneinsatz für den Erkenntnisprozess sinnvoll gestalten, verschiedene Formen der Ergebniskontrolle und Leistungsbewertung unter Anleitung anwenden und den Lehr-Lernprozess bewerten.</p>	
Lehr- und Lernformen	Seminar (S) (1 SWS) Schulpraktikum (4 Wochen) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls EW-SEGS-M-SPÜ.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Gebiet B der Grundschuldidaktik für Studierende mit dem Fach Mathematik.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Bericht im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note des Berichtes.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 85 Stunden auf die Präsenz und 65 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

3. Gebiet C Sachunterricht

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEGS-D-SU-1	Inhalte und Konzeptionen des Sachunterrichts	Professur für Grundschulpädagogik/Sachunterricht
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul vermittelt eine grundlegende Orientierung im Lernbereich Sachunterricht als Bestandteil des Unterrichts in der Grundschule. Hierbei werden zudem in exemplarischer Auswahl typische Inhalte, Arbeitsformen und Methoden des Sachunterrichts erarbeitet, erprobt und reflektiert.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse zu Geschichte und aktuellen fachspezifischen Verfahrensweisen sowie didaktischen Konzeptionen des Sachunterrichts. Sie können inhaltliche Schwerpunkte des Lernbereichs Sachunterricht und wesentliche Aspekte des technisch-naturwissenschaftlichen sowie des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts im Kontext des Lebensweltbezugs für Grundschulkin-der wissenschaftlich darlegen. Sie sind in der Lage, Lernvoraussetzungen und Lernentwicklungen von Kindern aus sachunterrichtlicher Perspektive (Lerntheorien, Konzeptwechsel, „scientific literacy“) zu erörtern und didaktische Konzeptionen des Sachunterrichts im Hinblick auf eine differenzierte Gestaltung von Lernprozessen und Lernumgebungen darzustellen.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Tutorium (T) (1 SWS) Selbststudium</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Gebiet C der Grundschuldidaktik. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul EW-SEGS-D-SU-2.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 75 Stunden auf die Präsenz und 105 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEGS-D-SU-2	Kind und Welt: Dimensionen und Perspektiven des Sachunterrichts	Professur für Grundschulpädagogik/Sachunterricht
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul vermittelt die Bedeutung einer Balance zwischen Kind-, Welt- und Sachorientierung im Sachunterricht. Dabei werden Lernausgangslagen von Kindern berücksichtigt und für den Sachunterricht relevante Fragen der Kindheits- und Lernforschung dargestellt und diskutiert. Das Modul vermittelt inhaltliche Einblicke in die beiden Lernbereiche Natur- und Sozialwissenschaften sowie Kenntnisse über fachliche, didaktische und methodische Grundlagen zum sozialwissenschaftlichen und naturwissenschaftlich-technischen Lehren und Lernen im Sachunterricht. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die Leitziele des Sachunterrichts theoriebezogen darlegen. Sie wissen, dass der Sachunterricht die Aufgabe hat, unter Beachtung der Lebenswirklichkeit der Kinder und ihrer Entwicklung fachliche Perspektiven, Inhalte und Kompetenzen zu entwickeln. Vielperspektivische Dimensionen der Welterschließung können in unterrichtspraktische Zusammenhänge gebracht werden. Die Studierenden können grundlegende Fragestellungen, Theorien, Begriffe und Inhalte der sozialwissenschaftlichen Fächer (Geschichte / Sozialkunde / Politik) einerseits sowie der naturwissenschaftlich-technischen Fächer (Biologie / Chemie / Geografie / Physik / Technik) andererseits erläutern sowie jeweils ausgewählte Problemfelder und Fragestellungen der beiden spezifischen Teilbereiche des Sachunterrichts analysieren und erörtern. Die Studierenden sind in der Lage, exemplarisch an einem Inhaltsbereich das fächerintegrierende Prinzip des Sachunterrichts zu analysieren, zu begründen und an konkreten Beispielen selbst zu planen.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung (V) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Tutorium (T) (1 SWS) Selbststudium</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls EW-SEGS-D-SU-1.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Gebiet C der Grundschuldidaktik. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul EW-SEGS-D-SU-3.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 75 Stunden auf die Präsenz, 105 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst zwei Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEGS-D-SU-3	Lernbereiche des Sachunterrichts	Professur für Grundschulpädagogik/Sachunterricht
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul umfasst zwei Komplexe: Es vermittelt vertiefende Kenntnisse des naturwissenschaftlich-technischen Lernens im Sachunterricht auf der einen Seite sowie des sozialwissenschaftlichen Lernens auf der anderen.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden einerseits in der Lage, ausgewählte Inhalte der biologischen, chemischen, geografischen, physikalischen und technischen Lernfelder darzustellen, exemplarisch sachunterrichtsrelevante naturwissenschaftliche Methoden (z. B. Experimentieren, Mikroskopieren, Beobachten etc.) fachwissenschaftlich und fachdidaktisch zu analysieren und anzuwenden sowie didaktisches Material für den naturwissenschaftlich-technischen Sachunterricht zu entwickeln und zu überprüfen. Im Komplex des sozialwissenschaftlichen Lernens können die Studierenden ausgewählte Inhalte der historischen, politischen, ökonomischen und räumlichen Lernfelder darlegen, exemplarisch sachunterrichtsrelevante sozialwissenschaftliche Methoden (z. B. Befragung, Interpretation von Quellen etc.) fachwissenschaftlich und fachdidaktisch analysieren und anwenden sowie didaktisches Material entwickeln und prüfen.</p>	
Lehr- und Lernformen	Seminare (S) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls EW-SEGS-D-SU-2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Gebiet C der Grundschuldidaktik. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul EW-SEGS-D-SU-4.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEGS-D-SU-4	Fächerübergreifende Aspekte des Sachunterrichts	Professur für Grundschulpädagogik/Sachunterricht
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul umfasst weiterführende Themen des fächerübergreifenden Sachunterrichts (z. B. Bildung für Nachhaltigkeit, Gesundheitsförderung, Interkulturelles Lernen, Medienbildung, Sexualpädagogik, ethische und philosophische Fragestellungen). In exemplarischer Auswahl werden typische Inhalte, Arbeitsformen und Methoden des fächerübergreifenden Sachunterrichts erarbeitet, erprobt und im Hinblick auf die Unterrichtspraxis reflektiert.</p> <p>Im Anschluss an das Modul können die Studierenden aktuelle fachdidaktische Konzeptionen zur Vermittlung fächerübergreifender Inhalte im Sachunterricht analysieren und begründen. Sie sind in der Lage, die vielperspektivische Arbeitsweise als grundlegendes Prinzip des Sachunterrichts einzuordnen und darzustellen sowie Ergebnisse sachunterrichtlicher Forschung zu vergleichen, zu analysieren und bezogen auf die Theorie und Praxis der Vermittlung fächerübergreifender Inhalte des Sachunterrichts zu erörtern.</p>	
Lehr- und Lernformen	Seminare (S) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls EW-SEGS-D-SU-3.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Gebiet C der Grundschuldidaktik.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Präsentation.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

4. Gebiet D:
4.1 Kunst

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
PHF-SEGS-D-KU-1	Kunst- und Medientheorie	Professur für Kunsttheorie
Inhalte und Qualifikationsziele	In diesem Modul erwerben die Studierenden einen Überblick über die Sprachformen der Kunst und der Neuen Medien. Die Studierenden lernen ausgewählte internationale Kunsttendenzen kennen. Nach Absolvierung dieses Moduls verfügen die Studierenden über die Kenntnis traditioneller wie zeitgenössischer künstlerischer Verfahren und Strategien. Die Studierenden besitzen erste Einsichten in die Spezifik, Funktion und die differenzierten ästhetischen Formen künstlerischer Werke und Prozesse sowie in den historischen Wandel der bildenden Kunst. Sie kennen die Veränderungen des Kunstbegriffs und können Kunstwerke und Künstler in soziale, politische, wissenschaftliche und philosophische Kontexte einordnen.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (V) (2 SWS) Übungen (Ü) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Gebiet D: Kunst der Grundschuldidaktik.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 30 Stunden sowie a) einem Referat im Umfang von maximal 45 Minuten oder b) einem Essay im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
PHF-SEGS-D-KU-2	Kunst- und Medienpraxis 1	Professur für Kunsttheorie
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden gelangen durch die sinnlich-praktische Auseinandersetzung mit ausgewählten bildkünstlerischen Problemen zu grundlegenden verschiedenartigen gestalterischen Lösungen. Sie erwerben technische Kenntnisse und Fähigkeiten des Gestaltens. Die Studierenden erproben unterschiedliche künstlerische Strategien. Sie wissen, dass die Einheit von Produktion, Reflexion und Rezeption ein wesentliches Arbeitsprinzip ist.	
Lehr- und Lernformen	Übungen (Ü) (8 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Gebiet D: Kunst der Grundschuldidaktik. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul PHF-SEGS-D-KU-4.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei künstlerischen Präsentationen im Umfang von jeweils 45 Minuten begleitet von zwei Werkstattbüchern im Umfang von jeweils 14 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die künstlerischen Präsentationen werden je vierfach, die Werkstattbücher je einfach gewichtet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz und 60 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
PHF-SEGS-D-KU-3	Didaktik Kunst	Professur für Kunst und ihre Didaktik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul führt in die Kunstpädagogik ein. Im Vordergrund steht die Eröffnung der vielfältigen Bezugsfelder der ästhetischen Bildung und der Kunst in Schule und Gesellschaft. Die Studierenden erkennen die Komplexität kunstpädagogischer Vermittlungsprozesse. Sie begreifen, dass die interdisziplinäre Struktur und die Prozesshaftigkeit zeitgenössischer Kunst einschließlich der neuen Medien in der Grundschule Vermittlungskonzepte und -formen erfordert, die neben dem Üben und Erläutern bestimmter Gestaltungsweisen vor allem der Erfindung neuer ästhetisch-praktischer Handlungs- und Vermittlungsweisen bedürfen. Daraus leiten sie die fachlichen Bezugspunkte für das problem- und handlungsorientierte Lehren und Lernen im Fach Kunst in der Grundschule ab. Die Studierenden erlangen Grundkenntnisse der Entwicklungsstufen von bildsprachlichen Äußerungen bei Kindern und wissen um die Komplexität kunstpädagogischer Vermittlungsprozesse. Die Studierenden lernen die allgemeinen ästhetischen Interessen und Äußerungen sowie die Spezifik von bildkünstlerischen Sprachformen im Kinder- und Jugendalter kennen.</p>	
Lehr- und Lernformen	Seminare (S) (4 SWS) Tutorium (T) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Gebiet D: Kunst der Grundschuldidaktik.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 30 Stunden oder einem Essay im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der gewählten Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
PHF-SEGS-D-KU-4	Kunst- und Medienpraxis 2	Professur für Kunsttheorie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden lernen weitere Bereiche innerhalb der Kunst- und Medienpraxis kennen. Dabei entwickeln sie ein grundlegendes Verständnis für die Eigenart der jeweiligen künstlerischen Techniken, Verfahren und Medien. Ihre künstlerische Wahrnehmungsfähigkeit sowie ihre kunstpraktischen Kompetenzen hinsichtlich der Bewältigung bild- und medienkünstlerischer und intermedialer Probleme werden weiter ausgebildet.</p> <p>Das Modul bildet im Zusammenhang mit allgemeinem kunstpädagogischem Verständnis die Grundlage für die Entwicklung von Fachkompetenz auf dem Gebiet der Kunst- und Medienpraxis. Durch die angeeigneten künstlerischen Kompetenzen entwickeln die Studierenden ihre individuelle künstlerische Ausdrucksweise.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Übungen (8 SWS) Selbststudium</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls PHF-SEGS-D-KU-2.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Gebiet D: Kunst der Grundschuldidaktik.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei künstlerischen Präsentationen im Umfang von jeweils 45 Minuten begleitet von zwei Werkstattbüchern im Umfang von jeweils 14 Stunden.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die künstlerischen Präsentationen werden vierfach, die Werkstattbücher einfach gewichtet.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz und 60 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst zwei Semester.</p>	

4.2 Musik

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
HFM-SEGS-D-MU-1	Einführung in die Musikdidaktik der Grundschule	Professur für Musikpädagogik und -didaktik, Hochschule für Musik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Dieses Modul legt Grundlagen in Gehörbildung, Musiklehre und Stimmbildung und schafft damit Voraussetzungen für die weitere musikalische Ausbildung. Es umfasst weiterhin musikpädagogische, -psychologische und didaktisch-methodische Grundlagen des Musiklernens in der Grundschule.</p> <p>Die Studierenden erwerben grundlegende musikalische Kompetenzen in Bezug auf melodische und rhythmische Verläufe und können mit einfachen Notentexten umgehen. Sie können ihre Gesangsstimme intonationsrein und sicher einsetzen. Sie verfügen über fachspezifische methodische Kompetenzen für die Anleitung des musikalischen Lernens bei Kindern sowie über allgemeine und fachbezogene Kenntnisse zur Systematik musikalischen Lernens.</p>	
Lehr- und Lernformen	Künstlerischer Gruppenunterricht (GU) (3 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung für die Teilnahme sind eine intonationsreine Stimme und elementare instrumentale Fähigkeiten.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen im Gebiet D: Musik der Grundschuldidaktik. Es schafft Voraussetzungen für die Module HFM-SEGS-D-MU-2, HFM-SEGS-D-MU-3 und HFM-SEGS-D-MU-4.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul können insgesamt 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 75 Stunden auf die Präsenz und 105 Stunden auf das Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
HFM-SEGS-D-MU-2	Vokales Musizieren mit Kindern	Professur für Musikpädagogik und -didaktik, Hochschule für Musik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>In diesem Modul wird die Ausbildung der individuellen musikalischen Grundkompetenzen in den Bereichen Stimmbildung und schulpraktisches Musizieren fortgesetzt. Thematisiert werden weiterhin didaktisch-methodische Grundlagen des Singens mit Kindern.</p> <p>Die Studierenden setzen ihre Gesangstimme entsprechend den Erfordernissen der Schulpraxis intonationssicher, modulationsfähig und variabel ein. Sie kennen physiologische, pädagogische und methodische Grundlagen des Singens mit Kindern und können entsprechende Kenntnisse und Fähigkeiten in Unterrichtssituationen sicher und ergebnisorientiert anwenden. Die Studierenden können ihr gewähltes Instrument zur Begleitung des eigenen und fremden Gesanges einsetzen.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Künstlerischer Einzelunterricht (EU) (2 SWS) Künstlerischer Gruppenunterricht (GU) (1 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls HFM-SEGS-D-MU-1 sowie Vorkenntnisse, wenn für das schulpraktische Musizieren das Klavier gewählt wird.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang für das Lehramt an Grundschulen im Gebiet D: Musik der Grundschuldidaktik.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus einer 10minütigen künstlerischen Präsentation im Bereich Stimme und einer 15minütigen Lehrprobe zur Leitung des Gruppensingens.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der künstlerischen Präsentation und der Lehrprobe.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 75 Stunden auf die Präsenz und 105 Stunden auf das Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst zwei Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
HFM-SEGS-D-MU-3	Instrumentales Musizieren mit Kindern	Professur für Musikpädagogik und -didaktik, Hochschule für Musik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Entwicklung der individuellen musikalischen Grundkompetenzen wird in diesem Modul im Bereich des schulpraktischen Musizieren weiter geführt, zum Abschluss gebracht und um den Bereich des schulpraktischen Komponierens und Arrangierens erweitert. Weiterhin beinhaltet das Modul didaktisch-methodische Grundfragen des Musizierens mit Kindern in der Schulpraxis.</p> <p>Die Studierenden setzen ihr gewähltes Instrument entsprechend den Erfordernissen der Schulpraxis sicher und musikalisch variabel bei der Begleitung eigenen und fremden Gesanges ein. Sie sind in der Lage, Liedbegleitungen und Spielstücke für die eigene und die schulische Musizierpraxis zu erfinden und aufzuschreiben. Sie kennen physiologische, pädagogische und methodische Grundlagen des Singens mit Kindern und können entsprechende Kenntnisse und Fähigkeiten in Unterrichtssituationen sicher und ergebnisorientiert anwenden.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Künstlerischer Einzelunterricht (EU) (1 SWS) Künstlerischer Gruppenunterricht (GU) (2 SWS) Seminar (S) (2 SWS) Selbststudium</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls HFM-SEGS-D-MU-1.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang für das Lehramt an Grundschulen im Gebiet D: Musik der Grundschuldidaktik.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus einer 15minütigen künstlerischen Präsentation im Bereich Schulpraktisches Musizieren und einer 15minütigen Lehrprobe zum Gruppenmusizieren.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der künstlerischen Präsentation und der Lehrprobe.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 75 Stunden auf die Präsenz und 105 Stunden auf das Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst zwei Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
HFM-SEGS-D-MU-4	Musik wahrnehmen und umsetzen	Professur für Musikpädagogik und -didaktik, Hochschule für Musik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul widmet sich Problemen der Musikbegegnung von Kindern und der didaktisch-methodischen Umsetzung des Musikhörens im Unterricht. Ebenso erschließt es die Möglichkeiten der Transformation von Musik in Bewegung und Szene.</p> <p>Die Studierenden kennen die Bedeutung der Musik im Leben von Kindern. Sie sind in der Lage, sich Musik unterschiedlicher Herkunft und Genres aus verschiedenen Zeiten zu erschließen und sie für Unterrichtssituationen didaktisch-methodisch aufzubereiten. Die Studierenden sind in der Lage, sich zur Musik zu bewegen und Musik vielfältig zu transformieren. Sie kennen die Bedeutung der Bewegung für kindliche Aneignungsprozesse und didaktisch-methodische Möglichkeiten für die unterrichtliche Umsetzung.</p>	
Lehr- und Lernformen	Seminare (S) (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls HFM-SEGS-D-MU-1.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang für das Lehramt an Grundschulen im Gebiet D: Musik der Grundschuldidaktik.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus einer Lehrprobe im Umfang von 20 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Lehrprobe.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

5. gebietsübergreifende Pflichtmodule

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEGS-D-KO	Examenskolloquium zu ausgewählten Problemen der Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik	Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Grundschulpädagogik
Beteiligte Professuren	<ul style="list-style-type: none"> - Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Grundschulpädagogik - Professur für Grundschulpädagogik/Deutsch - Professur für Grundschulpädagogik/Mathematik - Professur für Grundschulpädagogik/Sachunterricht - Professur für Kunst und ihre Didaktik - N.N. (Musik) 	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul umfasst die theorie- wie praxisbezogene Diskussion ausgewählter Themenkomplexe zur Vermittlung vertiefender Kenntnisse der Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden Ziele, Methoden und Anwendungen der aktuellen Grundschulforschung darlegen, Ergebnisse aktueller Grundschulforschung unter Berücksichtigung politischer und ökonomischer Aspekte der Bildung und Erziehung aus nationaler sowie internationaler Perspektive analysieren und erörtern.</p>	
Lehr- und Lernformen	Kolloquium (K) (2 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls EW-SEGS-P-2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul der Grundschuldidaktik im Studiengang Lehramt an Grundschulen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer unbenoteten Präsentation im Umfang von maximal 30 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 3 Leistungspunkte erworben werden. Das Modul wird entsprechend der Bewertung der unbenoteten Prüfungsleistung mit „bestanden“ und „nicht bestanden“ bewertet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 90 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz und 60 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEGS-SPÜ	Schulpraktische Übungen in der Grundschule	Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Grundschulpädagogik
Beteiligte Professuren	<ul style="list-style-type: none"> - Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Grundschulpädagogik - Professur für Grundschulpädagogik/Deutsch - Professur für Grundschulpädagogik/Mathematik - Professur für Grundschulpädagogik/Sachunterricht - Professur für Kunst und ihre Didaktik - N.N. (Musik) 	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul ermöglicht eigene unterrichtliche Erfahrungen in einer Grundschulklasse und das Kennenlernen einer Institution zur Lernförderung.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studenten fähig, in Kenntnis der geltenden Lehrpläne und auf der Basis der bislang im Studium erworbenen didaktischen Kompetenzen Unterrichtseinheiten zu planen. Darüber hinaus können sie unter Einbeziehung fachwissenschaftlicher und grundschuldidaktischer Kenntnisse einzelne Unterrichtssequenzen vorbereiten, durchführen und auswerten. Dabei sind sie zu einer theoriegeleiteten Praxisreflexion zu den Bedingungen von Unterricht – besonders hinsichtlich der Gestaltung schüleraktivierender, effektiver und adaptiver Lernprozesse fähig. Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse, um grundschultypische Unterrichtsmedien auszuwählen und anzuwenden.</p>	
Lehr- und Lernformen	Schulpraktikum (semesterbegleitend, 2,5 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls EW-SEGS-BW-3.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist Pflichtmodul der Grundschuldidaktik im Studiengang Lehramt an Grundschulen. Das Modul schafft Voraussetzungen für das Modul EW-SEGS-BPB.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem unbenoteten Portfolio im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Das Modul wird entsprechend der Bewertung der unbenoteten Prüfungsleistung mit „bestanden“ und „nicht bestanden“ bewertet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen 37,5 Stunden auf die Präsenz, 22,5 Stunden auf das Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung und 60 Stunden auf die Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EW-SEGS-BPB	Blockpraktikum B in der Grundschule	Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Grundschulpädagogik
Beteiligte Professuren	<ul style="list-style-type: none"> - Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Grundschulpädagogik - Professur für Grundschulpädagogik/Deutsch - Professur für Grundschulpädagogik/Mathematik - Professur für Grundschulpädagogik/Sachunterricht - Professur für Kunst und ihre Didaktik - N.N. (Musik) 	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul gibt weiterführende Einblicke in die berufliche Alltagspraxis von Grundschullehrern und ermöglicht den Studierenden, vertiefende unterrichtliche Erfahrungen auf der Basis der zuvor im Studium erworbenen Kenntnisse zu sammeln und zu reflektieren sowie ihr unterrichtliches und erzieherisches Handlungsrepertoire zu verbessern und zu erweitern.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse in der eigenständigen Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht unter Einbeziehung fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Wissens. Sie können bei der Gestaltung des Unterrichts verschiedene adressaten- und lernzielrelevante Formen des Lernens initiieren und unterstützen. Die Studierenden sind in der Lage, Unterrichtsmedien lernzieladäquat auszuwählen und effektiv für Lehr- und Lernprozesse einzusetzen. Sie können die eigenen unterrichts- und schulbezogenen Erfahrungen, Handlungskompetenzen und Einstellungen fachkundig reflektieren.</p>	
Lehr- und Lernformen	Seminar (S) (1 SWS) Schulpraktikum (4 Wochen) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module EW-SEGS-SPÜ und EW-SEGS-P-1.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul der Grundschuldidaktik im Studiengang Lehramt an Grundschulen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note des Portfolios	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 85 Stunden auf die Präsenzzeit, 5 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und 60 Stunden auf das Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Anlage 5: Modulbeschreibung des Moduls des Ergänzungsbereichs

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
EGS-SEGS	Sprecherziehung, Bildungswissenschaftliche Vertiefung und Allgemeine Qualifikation	Studiengangsbetreuer Lehramt an Grundschulen (ZLSB)
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstand des Moduls sind Techniken zur Weiterentwicklung der Lese-, Rede- und Gesprächsfähigkeiten unter besonderer Berücksichtigung berufsbezogener Anforderungen und lehrtypischer Kommunikationssituationen. Weiterhin umfasst das Modul je nach Wahl des Studierenden wissenschaftliche Inhalte in der Verknüpfung mit sozialem Engagement, Kommunikations-, Präsentations- und Moderationstechniken insbesondere unter dem Blickwinkel der Nutzung von Computer und Medien in der Schule, den Fremdspracherwerb, ausgewählte Themen der Bildungswissenschaften, Grundschulpädagogik sowie Grundschuldidaktik bzw. ausgewählte Grundlagen und Methoden der Fachwissenschaften. Die Studierenden haben allgemeine und spezifische Schlüsselkompetenzen für den Lehrerberuf weiterentwickelt. Sie haben ein störungsfreies, sach- und sozialbezogenes sowie ausdrucksvolles sprechsprachliches Kommunikationsvermögen und besitzen Basiskenntnisse in der mündlichen Kommunikation. Darüber hinaus haben sie vertiefte Kenntnisse in ausgewählten, für das Lehramt an Grundschulen relevanten Wissensgebieten erworben.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst ein Seminar (S) Sprecherziehung im Umfang von 2 SWS, zusätzlich sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 Basispunkten aus dem Katalog Ergänzungsstudien des ZLSB zu wählen; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen zu Semesterbeginn zentrumsüblich bekannt gegeben. Aus der Wahl darf nur eine unbenotete Prüfungsleistung resultieren.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Grundschulen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat im Umfang von maximal 20 Minuten und aus den gemäß Katalog Ergänzungsstudien vorgegeben Prüfungsleistungen, darunter maximal eine unbenotete Prüfungsleistung.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 14 Abs. 1 Satz 5 Modul-Prüfungsordnung aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden, davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst drei Semester.

Anlage 6: Studienablaufplan mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen sowie erforderlichen Leistungen, deren Umfang, Art und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Legende:

V Vorlesung

Ü Übung

S Seminar

T Tutorium

EU künstlerischer Einzelunterricht

GU künstlerischer Gruppenunterricht

PL Prüfungsleistung

LP Leistungspunkte, in Klammern () anteilige Zuordnung entsprechend des Arbeitsaufwandes auf einzelne Semester

Bildungswissenschaften einschließlich zugeordneter Schulpraktika und der Grundschulpädagogik sowie des Ergänzungsbereichs

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	LP
		V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	
EW-SEGS-BW-1	Orientierungswissen Erziehungswissenschaft	1/1/0/1 Schulpraktikum (30 Stunden) (6), PL	0/0/2/0 (3), PL*							9
EW-SEGS-BW-2	Unterrichts- und Professionsfor- schung, Allgemeine Didaktik		2/0/0/1 (3), PL	0/0/2/0 (4), PL						7
EW-SEGS-BW-3	Schulpraktische Studien: Block- praktikum A			0/0/1/0 Schulpraktikum (4 Wochen) (4) PL (1)						5
EW-SEGS-BW-4	Grundlagen der Lehr-, Lern-, Entwicklungspsychologie				2/0/0/0 (3), PL	2/0/0/0 (3), PL	2/0/0/0 (3), PL			9
EW-SEGS-BW-5	Bildungswissenschaftliche An- wendungsfelder						0/0/2/0 (4), PL	0/0/4/0 (3), PL		7
EW-SEGS-P-1	Aktuelle Entwicklungen und Per- spektiven in Grundschule und Grundschulunterricht					2/0/2/1 PL				4
EW-SEGS-P-2	Diagnostik und Übergänge in der Grundschule						0/0/4/0 PL			5
EW-SEGS-P-3	Umgang mit Heterogenität in der Grundschule							0/0/4/0 PL		5
Summe LP Bildungswissenschaften inklusive Grundschulpädagogik und Schulpraktika		6	6	8	4	7	12	8		51
EGS-SEGS	Sprecherziehung, Bildungswissen- schaftliche Vertiefung und Allge- meine Qualifikation					0/0/2/0 (2), PL	(2)/0/(2)/0 (2), PL	(2)/0/(2)/0 (2), PL		6
Summe LP Ergänzungsbereich						2	2	2		6
Summe LP Grundschuldidaktik**		12	12	12	12	10	14	12		84
Summe LP Fach gem. Studienordnung**		12	12	10	14	12	4	10		74
Erste Staatsprüfung									25	25
LP Studiengang gesamt**		30	30	30	30	31	32	32	25	240

* Eine oder zwei PL, je nach Wahl des Studierenden.

** Die tatsächliche Verteilung der LP auf die Semester kann je nach den gewählten Gebieten der Grundschuldidaktik sowie dem studierten Fach variieren.

Grundschuldidaktik einschließlich zugeordneter Schulpraktika mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen sowie erforderlichen Leistungen, deren Umfang, Art und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Gebiet A Deutsch für Studierende mit dem studierten Fach Deutsch, Gebiet B und C sowie Gebiet D: Kunst

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	LP
		V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	
EW-SEGS-D-FD-1	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen des Deutschunterrichts (studiertes Fach Deutsch)	2/0/2/1 PL								5
EW-SEGS-D-FD-2	Sprach- und Schriftspracherwerb			0/0/4/0 PL						5
EW-SEGS-D-FD-SPÜ	Schulpraktische Übungen Deutsch				Schulpraktikum (2,5 SWS) PL					4
EW-SEGS-D-FD-3	Vertiefung Deutschdidaktik (studiertes Fach Deutsch)				0/0/2/0 (2)	0/0/2/0 (3), PL				5
EW-SEGS-D-FD-BPB	Blockpraktikum B Deutsch							0/0/1/0 Schulpraktikum (4 Wochen) PL		5
EW-SEGS-D-MA-1	Grundlagen der Mathematik für die Grundschule		2/0/2/0 PL							6
EW-SEGS-D-MA-2	Grundlagen der Didaktik der Mathematik			2/0/2/0 PL						6
EW-SEGS-D-MA-3a	Ausgewählte Probleme des Mathematikunterrichts – Schwerpunkt Arithmetik und Geometrie*									
EW-SEGS-D-MA-3b	Ausgewählte Probleme des Mathematikunterrichts – Schwerpunkt Arithmetik und Stochastik*				0/0/2/0 (3), PL	0/0/2/0 (3), PL				6
EW-SEGS-D-MA-3c	Ausgewählte Probleme des Mathematikunterrichts – Schwerpunkt Geometrie und Stochastik*									
EW-SEGS-D-MA-4a	Forschungsbasierte Vertiefung Mathematik – Schwerpunkt Arithmetik**									
EW-SEGS-D-MA-4b	Forschungsbasierte Vertiefung Mathematik – Schwerpunkt Größen**						0/0/2/0 (3), PL	0/0/2/0 (3), PL		6

EW-SEGS-D-SU-1	Inhalte und Konzeptionen des Sachunterrichts	2/0/2/1 PL								6
EW-SEGS-D-SU-2	Kind und Welt: Dimensionen und Perspektiven des Sachunterrichts		2/0/0/1 (3)	0/0/2/0 (3), PL						6
EW-SEGS-D-SU-3	Lernbereiche des Sachunterrichts				0/0/4/0 PL					6
EW-SEGS-D-SU-4	Fächerübergreifende Aspekte des Sachunterrichts						0/0/2/0 (3)	0/0/2/0 (3), PL		6
PHF-SEGS-D-KU-1	Kunst- und Medientheorie		2/4/0/0 2 PL							6
PHF-SEGS-D-KU-2	Kunst- und Medienpraxis 1			0/4/0/0 (3), 2 PL	0/4/0/0 (3), 2 PL					6
PHF-SEGS-D-KU-3	Didaktik Kunst					0/0/4/2 PL				6
PHF-SEGS-D-KU-4	Kunst- und Medienpraxis 2						0/4/0/0 (3), 2 PL	0/4/0/0 (3), 2 PL		6
EW-SEGS-SPÜ	Schulpraktische Übungen in der Grundschule					Schulpraktikum (2,5 SWS) PL				4
EW-SEGS-BPB	Blockpraktikum B in der Grundschule						Schulpraktikum (4 Wochen) PL			5
EW-SEGS-D-KO	Examenskolloquium zu ausgewählten Problemen der Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik							Kolloquium 2 SWS PL		3
Summe LP Grundschuldidaktik		11	15	17	18	16	14	17		108
Summe LP Bildungswissenschaften inklusive Grundschulpädagogik und Schulpraktika		6	6	8	4	7	12	8		51
Summe LP Fach Deutsch gem. Studienordnung		12	12	8	8	6	4			50
Summe LP Ergänzungsbereich						2	2	2		6
Erste Staatsprüfung									25	25
LP Studiengang gesamt		29	33	33	30	31	32	27	25	240

* Es ist eines von drei Modulen zu wählen.

** Es ist eines von zwei Modulen zu wählen.

Gebiet A Deutsch für Studierende mit dem studierten Fach Deutsch, Gebiet B und C sowie Gebiet D: Musik

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	LP
		V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	
EW-SEGS-D-FD-1	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen des Deutschunterrichts (studiertes Fach Deutsch)	2/0/2/1 PL								5
EW-SEGS-D-FD-2	Sprach- und Schriftspracherwerb			0/0/4/0 PL						5
EW-SEGS-D-FD-SPÜ	Schulpraktische Übungen Deutsch				Schulpraktikum (2,5 SWS) PL					4
EW-SEGS-D-FD-3	Vertiefung Deutschdidaktik (studiertes Fach Deutsch)				0/0/2/0 (2)	0/0/2/0 (3), PL				5
EW-SEGS-D-FD-BPB	Blockpraktikum B Deutsch							0/0/1/0 Schulpraktikum (4 Wochen) PL		5
EW-SEGS-D-MA-1	Grundlagen der Mathematik für die Grundschule		2/0/2/0 PL							6
EW-SEGS-D-MA-2	Grundlagen der Didaktik der Mathematik			2/0/2/0 PL						6
EW-SEGS-D-MA-3a	Ausgewählte Probleme des Mathematikunterrichts – Schwerpunkt Arithmetik und Geometrie*									6
EW-SEGS-D-MA-3b	Ausgewählte Probleme des Mathematikunterrichts – Schwerpunkt Arithmetik und Stochastik*				0/0/2/0 (3), PL	0/0/2/0 (3), PL				
EW-SEGS-D-MA-3c	Ausgewählte Probleme des Mathematikunterrichts – Schwerpunkt Geometrie und Stochastik*									
EW-SEGS-D-MA-4a	Forschungsbasierte Vertiefung Mathematik – Schwerpunkt Arithmetik**									6
EW-SEGS-D-MA-4b	Forschungsbasierte Vertiefung Mathematik – Schwerpunkt Größen**						0/0/2/0 (3), PL	0/0/2/0 (3), PL		

EW-SEGS-D-SU-1	Inhalte und Konzeptionen des Sachunterrichts	2/0/2/1 PL								6
EW-SEGS-D-SU-2	Kind und Welt: Dimensionen und Perspektiven des Sachunterrichts		2/0/0/1 (3)	0/0/2/0 (3), PL						6
EW-SEGS-D-SU-3	Lernbereiche des Sachunterrichts					0/0/4/0 PL				6
EW-SEGS-D-SU-4	Fächerübergreifende Aspekte des Sachunterrichts						0/0/2/0 (3)	0/0/2/0 (3), PL		6
HFM-SEGS-D-MU-1	Einführung in die Musikdidaktik der Grundschule	GU (2 SWS) (3)	0/0/2/0 GU (1 SWS) (3), PL							6
HFM-SEGS-D-MU-2	Vokales Musizieren mit Kindern			EU (1 SWS) GU (2 SWS) (3), PL	0/0/2/0 EU (1 SWS) (3), PL					6
HFM-SEGS-D-MU-3	Instrumentales Musizieren mit Kindern					GU (2 SWS) EU (1 SWS) (3), PL	0/0/2/0 (3), PL			6
HFM-SEGS-D-MU-4	Musik wahrnehmen und umsetzen							0/0/4/0 PL		6
EW-SEGS-SPÜ	Schulpraktische Übungen in der Grundschule					Schulpraktikum (2,5 SWS) PL				4
EW-SEGS-BPB	Blockpraktikum B in der Grundschule						Schulpraktikum (4 Wochen) PL			5
EW-SEGS-D-KO	Examenskolloquium zu ausgewählten Problemen der Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik							Kolloquium 2 SWS PL		3
Summe LP Grundschuldidaktik		14	12	17	18	13	14	20		108
Summe LP Bildungswissenschaften inklusive Grundschulpädagogik und Schulpraktika		6	6	8	4	7	12	8		51
Summe LP Fach Deutsch gem. Studienordnung		12	12	8	8	6	4			50
Summe LP Ergänzungsbereich						2	2	2		6
Erste Staatsprüfung									25	25
LP Studiengang gesamt		32	30	33	30	28	32	30	25	240

* Es ist eines von drei Modulen zu wählen.

** Es ist eines von zwei Modulen zu wählen.

Gebiet B: Mathematik für Studierende mit dem studierten Fach Mathematik, Gebiet A und C sowie Gebiet D: Kunst

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	LP
		V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	
EW-SEGS-M-5 (D)	Grundlagen der Didaktik und ausgewählte Probleme der Mathematik			2/0/4/0 2 PL						9
EW-SEGS-M-9-a (D)	Forschungsbasierte Vertiefung für Didaktik der Mathematik – Schwerpunkt Arithmetik*						0/0/2/0 (3), PL	0/0/2/0 (3), PL		6
EW-SEGS-M-9-b (D)	Forschungsbasierte Vertiefung für Didaktik der Mathematik – Schwerpunkt Größen*									
EW-SEGS-M-9c (D)	Forschungsbasierte Vertiefung für Didaktik der Mathematik – Schwerpunkt Geometrie*									
EW-SEGS-M-SPÜ	Schulpraktische Übungen im Fach Mathematik in der Grundschule				Schulpraktikum (2,5 SWS) PL					4
EW-SEGS-M-BPB	Blockpraktikum B im Fach Mathematik in der Grundschule							0/0/1/0 Schulpraktikum (4 Wochen) PL		5
EW-SEGS-D-D-1	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen des Deutschunterrichts	2/0/2/1 2 PL								6
EW-SEGS-D-D-2	Spracherwerb – Sprechen und Erzählen im Dialog		2/0/2/0 PL							6
EW-SEGS-D-D-3	Schriftspracherwerb – Lesen und Schreiben im Kontext				0/0/4/0 2 PL					6
EW-SEGS-D-D-4	Vertiefung Deutschdidaktik						0/0/2/0 (3), PL	0/0/2/0 (3), PL		6
EW-SEGS-D-SU-1	Inhalte und Konzeptionen des Sachunterrichts	2/0/2/1 PL								6
EW-SEGS-D-SU-2	Kind und Welt: Dimensionen und Perspektiven des Sachunterrichts		2/0/0/1 (3)	0/0/2/0 (3), PL						6
EW-SEGS-D-SU-3	Lernbereiche des Sachunterrichts				0/0/4/0 PL					6
EW-SEGS-D-SU-4	Fächerübergreifende Aspekte des Sachunterrichts						0/0/2/0 (3)	0/0/2/0 (3), PL		6

PHF-SEGS-D-KU-1	Kunst- und Medientheorie		2/4/0/0 2 PL							6
PHF-SEGS-D-KU-2	Kunst- und Medienpraxis 1			0/4/0/0 (3), 2 PL	0/4/0/0 (3), 2 PL					6
PHF-SEGS-D-KU-3	Didaktik Kunst					0/0/4/2 PL				6
PHF-SEGS-D-KU-4	Kunst- und Medienpraxis 2						0/4/0/0 (3), 2 PL	0/4/0/0 (3), 2 PL		6
EW-SEGS-SPÜ	Schulpraktische Übungen in der Grundschule					Schulpraktikum (2,5 SWS) PL				4
EW-SEGS-BPB	Blockpraktikum B in der Grundschule						Schulpraktikum (4 Wochen) PL			5
EW-SEGS-D-KO	Examenskolloquium zu ausgewählten Problemen der Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik							Kolloquium 2 SWS PL		3
Summe LP Grundschuldidaktik		12	15	15	19	10	17	20		108
Summe LP Bildungswissenschaften inklusive Grundschulpädagogik und Schulpraktika		6	6	8	4	7	12	8		51
Summe LP Fach Mathematik gem. Studienordnung		12	11	6	8	13				50
Summe LP Ergänzungsbereich						2	2	2		6
Erste Staatsprüfung									25	25
LP Studiengang gesamt		30	32	29	31	32	31	30	25	240

* Es ist eines von drei Modulen zu wählen.

Gebiet B: Mathematik für Studierende mit dem studierten Fach Mathematik, Gebiet A und C sowie Gebiet D: Musik

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	1. Sem. V/Ü/S/T	2. Sem. V/Ü/S/T	3. Sem. V/Ü/S/T	4. Sem. V/Ü/S/T	5. Sem. V/Ü/S/T	6. Sem. V/Ü/S/T	7. Sem. V/Ü/S/T	8. Sem. V/Ü/S/T	LP	
EW-SEGS-M-5 (D)	Grundlagen der Didaktik und ausgewählte Probleme der Mathematik			2/0/4/0 2 PL						9	
EW-SEGS-M-9-a (D)	Forschungsbasierte Vertiefung für Didaktik der Mathematik – Schwerpunkt Arithmetik*						0/0/2/0 (3), PL	0/0/2/0 (3), PL		6	
EW-SEGS-M-9-b (D)	Forschungsbasierte Vertiefung für Didaktik der Mathematik – Schwerpunkt Größen*										
EW-SEGS-M-9c (D)	Forschungsbasierte Vertiefung für Didaktik der Mathematik – Schwerpunkt Geometrie*										
EW-SEGS-M-SPÜ	Schulpraktische Übungen im Fach Mathematik in der Grundschule				Schulpraktikum (2,5 SWS) PL					4	
EW-SEGS-M-BPB	Blockpraktikum B im Fach Mathematik in der Grundschule							0/0/1/0 Schulpraktikum (4 Wochen) PL		5	
EW-SEGS-D-D-1	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen des Deutschunterrichts	2/0/2/1 2 PL								6	
EW-SEGS-D-D-2	Spracherwerb – Sprechen und Erzählen im Dialog		2/0/2/0 PL							6	
EW-SEGS-D-D-3	Schriftspracherwerb – Lesen und Schreiben im Kontext				0/0/4/0 2 PL					6	
EW-SEGS-D-D-4	Vertiefung Deutschdidaktik						0/0/2/0 (3), PL	0/0/2/0 (3), PL		6	
EW-SEGS-D-SU-1	Inhalte und Konzeptionen des Sachunterrichts	2/0/2/1 PL								6	
EW-SEGS-D-SU-2	Kind und Welt: Dimensionen und Perspektiven des Sachunterrichts		2/0/0/1 (3)	0/0/2/0 (3), PL						6	
EW-SEGS-D-SU-3	Lernbereiche des Sachunterrichts				0/0/4/0 PL					6	
EW-SEGS-D-SU-4	Fächerübergreifende Aspekte des Sachunterrichts						0/0/2/0 (3)	0/0/2/0 (3), PL		6	

HFM-SEGS-D-MU-1	Einführung in die Musikdidaktik der Grundschule	GU (2 SWS) (3)	0/0/2/0 GU (1 SWS) (3), PL							6
HFM-SEGS-D-MU-2	Vokales Musizieren mit Kindern			EU (1 SWS) GU (1 SWS) (3), PL	0/0/2/0 EU (1 SWS) (3), PL					6
HFM-SEGS-D-MU-3	Instrumentales Musizieren mit Kindern					GU (2 SWS) EU (1 SWS) (3), PL	0/0/2/0 (3), PL			6
HFM-SEGS-D-MU-4	Musik wahrnehmen und umsetzen							0/0/4/0 PL		6
EW-SEGS-SPÜ	Schulpraktische Übungen in der Grundschule					Schulpraktikum (2,5 SWS) PL				4
EW-SEGS-BPB	Blockpraktikum B in der Grundschule						Schulpraktikum (4 Wochen) PL			5
EW-SEGS-D-KO	Examenskolloquium zu ausgewählten Problemen der Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik							Kolloquium 2 SWS PL		3
Summe LP Grundschuldidaktik		15	12	15	19	7	17	23		108
Summe LP Bildungswissenschaften inklusive Grundschulpädagogik und Schulpraktika		6	6	8	4	7	12	8		51
Summe LP Fach Mathematik gem. Studienordnung		12	11	6	8	13				50
Summe LP Ergänzungsbereich						2	2	2		6
Erste Staatsprüfung									25	25
LP Studiengang gesamt		33	29	29	31	29	31	33	25	240

* Es ist eines von drei Modulen zu wählen.

Gebiete A, B und C (alle Studierende, ausgenommen Fach Deutsch und Mathematik)

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	LP
		V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	
EW-SEGS-D-D-1	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen des Deutschunterrichts	2/0/2/1 2 PL								6
EW-SEGS-D-D-2	Spracherwerb – Sprechen und Erzählen im Dialog		2/0/2/0 PL							6
EW-SEGS-D-D-3	Schriftspracherwerb – Lesen und Schreiben im Kontext				0/0/4/0 2 PL					6
EW-SEGS-D-D-4	Vertiefung Deutschdidaktik						0/0/2/0 (3), PL	0/0/2/0 (3), PL		6
EW-SEGS-D-MA-1	Grundlagen der Mathematik für die Grundschule		2/0/2/0 PL							6
EW-SEGS-D-MA-2	Grundlagen der Didaktik der Mathematik			2/0/2/0 PL						6
EW-SEGS-D-MA-3a	Ausgewählte Probleme des Mathematikunterrichts – Schwerpunkt Arithmetik und Geometrie*									6
EW-SEGS-D-MA-3b	Ausgewählte Probleme des Mathematikunterrichts – Schwerpunkt Arithmetik und Stochastik*				0/0/2/0 (3), PL	0/0/2/0 (3), PL				
EW-SEGS-D-MA-3c	Ausgewählte Probleme des Mathematikunterrichts – Schwerpunkt Geometrie und Stochastik*									
EW-SEGS-D-MA-4a	Forschungsbasierte Vertiefung Mathematik – Schwerpunkt Arithmetik**						0/0/2/0 (3), PL	0/0/2/0 (3), PL		6
EW-SEGS-D-MA-4b	Forschungsbasierte Vertiefung Mathematik – Schwerpunkt Größen**									
EW-SEGS-D-SU-1	Inhalte und Konzeptionen des Sachunterrichts	2/0/2/1 PL								6
EW-SEGS-D-SU-2	Kind und Welt: Dimensionen und Perspektiven des Sachunterrichts		2/0/0/1 (3)	0/0/2/0 (3), PL						6
EW-SEGS-D-SU-3	Lernbereiche des Sachunterrichts				0/0/4/0 PL					6
EW-SEGS-D-SU-4	Fächerübergreifende Aspekte des Sachunterrichts						0/0/2/0 (3)	0/0/2/0 (3), PL		6

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	LP
		V/U/S/T	V/U/S/T	V/U/S/T	V/U/S/T	V/U/S/T	V/U/S/T	V/U/S/T	V/U/S/T	
EW-SEGS-SPÜ	Schulpraktische Übungen in der Grundschule					Schulpraktikum (2,5 SWS) PL				4
EW-SEGS-BPB	Blockpraktikum B in der Grundschule						Schulpraktikum (4 Wochen) PL			5
EW-SEGS-D-KO	Examenskolloquium zu ausgewählten Problemen der Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik							Kolloquium (30 Stunden) PL		3
Summe LP Grundschuldidaktik		12	15	9	15	7	14	12		84
Summe LP Bildungswissenschaften inklusive Grundschulpädagogik und Schulpraktika		6	6	8	4	7	12	8		51
Summe LP Fach gem. Studienordnung***		12	12	10	14	12	4	10		74
Summe LP Ergänzungsbereich						2	2	2		6
Erste Staatsprüfung									25	25
LP Studiengang gesamt		30	33	27	33	28	32	32	25	240

* Es ist eines von drei Modulen zu wählen.

** Es ist eines von zwei Modulen zu wählen.

*** Die tatsächliche Verteilung der LP auf die Semester kann je nach dem gewählten studierten Fach variieren